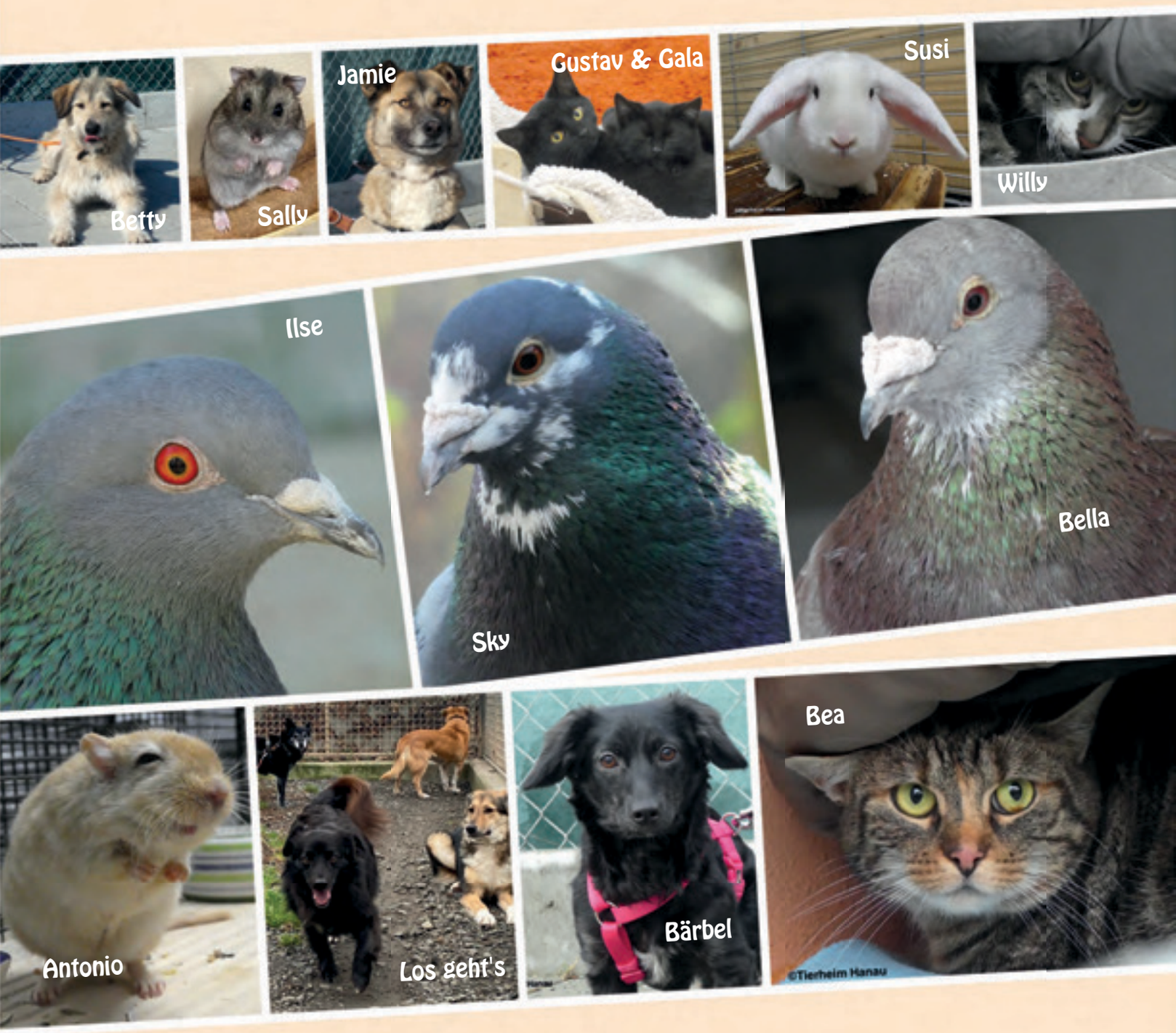
Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V.

Ausgabe 2022

Tieren helfen!
Tiere schützen!



Spendenkonto: Tierschutz
Sparkasse Hanau
IBAN: DE71 5065 0023 0000 0303 04
BIC: HELADEF1HAN

www.tierheim-hanau.de

Impressum

Mitgliederzeitschrift
des Tierschutzvereins
Hanau und Umgebung e.V.
Landstraße 91/Am Wasserturm
63454 Hanau/Kesselstadt
Telefon 06181-45116

Tieren helfen – Tiere schützen
Auflage 2.500

Erscheinungsweise:
2022 einmalig

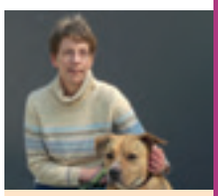
Fotos:
privat und Internet

Layout und Druck:
Werbung & Druck
M. Kroeber GmbH
Vogelsbergstraße 5
63589 Linsengericht
www.kroeber.com
printinfo@kroeber.com

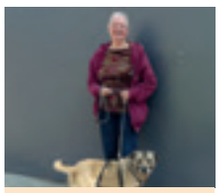
Redaktion:
Petra Elian, Ursula Botzum, Marilyn Burdick (v.r.)
Redaktionshund Dinah

Vorstand

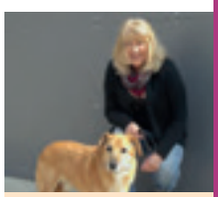
Petra Elian mit Dinah
(1. Vorsitzende)



Marilyn Burdick
mit James (1. Beisitzerin
u. komm. Schriftführerin)

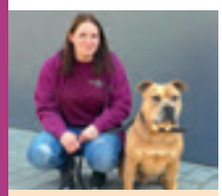


Ursula Botzum mit Pauli
(2. Vorsitzende und komm.
Kassenverwalterin)



Ingrid Kasper mit Cracker
(2. Beisitzerin u. komm.
Kassenverwalterin)

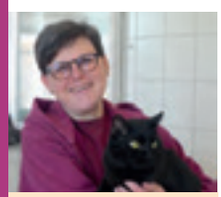
Personal



Carmen Hoffmann mit
Tarek (Tierheimleiterin für
den operativen Bereich)

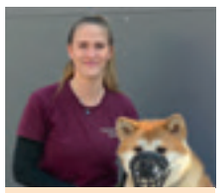
Kathrin Totsche mit Jamie
(Tierheimleiterin für den
administrativen Bereich)

Denise Vieweg mit Olli
(Tierpflegerin)



Heike Schmid mit
Johannes (Tierpflegerin)

Sina Keil mit Othello
(Tierpflegerin)

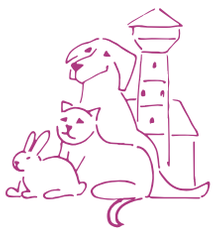


Stephanie Klossek mit
Akiro (Tierpflegerin)

Laura Hundsdorf mit Rain
(Auszubildende)

Heinz-Peter Stütz mit Keno
(Aushilfe Hundebetreuung)

Thomas Grothe mit Rasko
(Hausmeister)



Unsere Tierheimzeitung finanziert sich über Werbeanzeigen. Sollten Sie Interesse haben, uns mit einer Werbeanzeige Ihres Unternehmens zu unterstützen, wären wir sehr dankbar. Melden Sie sich bitte bei Frau Elian unter elian@tierheim-hanau.de. Vielen Dank!

Da kein Mensch perfekt ist, kann es schon mal vorkommen, dass in einem Text Rechtschreib- oder Tippfehler auftauchen. Diese werden ggf. berichtigt. Sollten Sie dennoch Fehler entdecken, sehen Sie bitte großzügig darüber hinweg. Vielen Dank.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder. Sollten Artikel zu lang sein, behalten wir uns vor, diese ggf. aus Platzgründen etwas zu kürzen.

Öffnungszeiten Tierheim

Aktuelle Informationen aufgrund Corona
www.tierheim-hanau.de

	Für Interessenten	Für Mitglieder (Gassigeh-Zeiten)*
Montag		7:00 bis 9:00 Uhr, 11:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 18:30 Uhr
Dienstag	**Tierarzttag, Hundeschule und Spielstunde - geschlossen für Besucher und Mitglieder**	
Mittwoch		7:00 bis 9:00 Uhr, 11:00 bis 12:30 Uhr und 15:30 bis 18:30 Uhr
Donnerstag	**Tierarzttag, Hundeschule und Spielstunde - geschlossen für Besucher und Mitglieder**	
Freitag	14:00 bis 16:30 Uhr	7:00 - 9:00 Uhr, 11:00 bis 12:30 Uhr und 16:30 bis 18:30 Uhr
Samstag	13:30 bis 16:30 Uhr	7:00 - 9:00 Uhr, 11:00 bis 12:30 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr
Sonn- u. Feiertage**		8:00 bis 9:00 Uhr und 11:00 bis 16:00 Uhr

Wegen der Abgabe von Tieren (auch Fundtiere) melden Sie sich bitte unbedingt telefonisch an!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das **Gassigehen mit den Hunden während der Vermittlungszeiten nicht möglich** ist. Sollten Sie einen unserer Hunde näher kennenlernen wollen, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit unseren Mitarbeitern. Die Besuchs- und Vermittlungszeiten dienen einem ersten gegenseitigen Kennenlernen.

* Bei extremen Wetterverhältnissen (z.B. großer Hitze, Unwetterwarnung) können Sie sich am aktuellen Tag gern unter der Rufnummer 06181 45116 darüber informieren, ob das Gassigehen stattfindet oder nicht.
** Öffnungszeiten können gegebenenfalls abweichen - beachten Sie bitte die Aushänge im Tierheim oder auf der Startseite unserer Webseite.

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe unserer Tierheim-Zeitschrift ist ein weiteres Pandemie-Jahr ins Land gegangen, das wir, mit vereinten Kräften, gut bewältigt haben.
In den letzten Monaten hat uns eine Menge an Elend und trauriger Schicksale begleitet, aber es gab auch viel Erfreuliches und Positives, das dann immer wieder für Kraft und Zuversicht sorgte. Wir konnten zahlreiche Tiere aufnehmen und viele von ihnen auch wieder auf dem Weg in ein neues, liebevolles Zuhause begleiten. Trotz der erschwerten Bedingungen durch Corona, fanden regelmäßige Vor- und später auch die entsprechenden Nachkontrollen statt, um sicherzugehen, dass es unsere Schützlinge dauerhaft gut getroffen haben.

Da viele Tierfreunde uns die Treue gehalten und finanziell unterstützt haben, war es möglich, kostspielige Operationen, Untersuchungen und Behandlungen durchzuführen. Außerdem waren wir dadurch in der Lage, weitere Aufträge an Fachfirmen zu vergeben, um den Fortschritt auf unserem Gelände voranzutreiben.

Der zweite Abschnitt der Quarantäne-Station für Hunde wurde fertiggestellt. Hier handelt es sich um ein aufwendiges, kostenintensives, aber wichtiges Projekt, um neu ankommende Hunde für eine gewisse Zeit von ihren Artgenossen trennen zu können.

Des Weiteren wurde die geplante, professionelle Brandmelde- und Alarmanlage installiert und in Betrieb genommen. Darüber hinaus wurde die Toranlage dahingehend programmiert, dass unser Team nunmehr – von vielen verschiedenen Punkten des Geländes aus – Zugriff auf das Eingangstor hat.

Durch die neue, komplette Überdachung des großen Hundefreilaufs, sind wir zukünftig in der Lage, unseren Schützlingen auch bei schlechterem Wetter mehr Bewegungsfreiheit im Außenbereich zu gewährleisten.

Ein weiteres Projekt, das in Kürze umgesetzt werden wird, ist die Abtrennung eines Teilbereichs dieses Freilaufs für die Tiere, die nach ihrer Ankunft vorerst in Quarantäne bleiben müssen. Somit wird ihnen ebenfalls die Möglichkeit gegeben, sich regelmäßig im Freien aufzuhalten. Hierfür muss der betreffende Abschnitt des Auslaufs mit einem speziellen Bodenbelag und einer Abtrennung zum restlichen Teil des Außengeheges versehen werden. Zahlreiche neue Beleuchtungskörper, die in Kürze überall auf dem Gelände platziert und installiert werden, sorgen sowohl nachts als auch in den dunkleren Wintermonaten für ausreichende Helligkeit.

Ein großer Fortschritt und Erfolg für den Tierschutz ist das Taubenhaus am Kanaltorplatz, das durch die Stadt Hanau errichtet und finanziert wurde, vom Tierschutzverein Hanau u. U. e. V. betreut und gesäubert wird. Die Tiere werden dort täglich versorgt und gepflegt. Sie wurden auf dem Gelände des zukünftigen Taubenschlags bereits über einen langen Zeitraum gefüttert und kranke Tiere versorgt, so dass sie ihre Anlaufstelle inzwischen kennen und ihr neues Zuhause sicherlich gut und schnell annehmen werden. Durch das Austauschen der Gelege durch Gips-Eier ist eine regelmäßige Geburtenkontrolle und Reduzierung des Nachwuchses auf natürlichem Weg gewährleistet, es gibt weniger kranke und hungrige Tauben und auch deutlich weniger Kot an Gebäuden und auf Wegen.

Trotz erheblicher Beschränkungen durch die Pandemie, konnten unser Sommerfest und die traditionelle Tierbescherung im Jahr 2021 stattfinden. Wir waren überwältigt von der großzügigen Spendenbereitschaft vieler

Inhaltsverzeichnis:

Fortsetzung Vorwort	04
Nachruf Peter Rosenbaum	04
Es wird wieder gebaut	05
Für das schlechte Wetter gerüstet	05
Tierversuche ...	06
Hundegeschichten Teil 4	09
Adoption von Adi	09
Notfelle	11
Notfelle – Was wurde aus ...	13
Weitere Baumaßnahme beendet	13
Wellensittich Alex	14
Auch Handicap-Tiere verdienen ein liebevolles Zuhause	14
Ausdauer führt zum Erfolg	15
Großes Engagement für Tiere	15
Hunde-Seniorin Suri	16
Mitgliederversammlung 2022	17
Hündin Gaia	18
Hündin Pina	19
Zuhause gefunden	20
Herzlichen Dank	22
Pate werden und Gutes tun	23
Gassigehen mit Rain	24
Simba und Justin fühlen sich „pudelwohl“	24
Was machen wir heute?	25
Tierschützer in Hanauer City unterwegs	25
Jimmy-Jacks Geschichte	26
Tierbescherung am 5. Dezember 2021	27
Hundegeschichten Teil 5	28
Hündin Susi	28
Wer nimmt das Tier auf?	29
Sommerfest am 5. September 2021 ein großer Erfolg	29
So können Sie uns helfen	31
Hunde haben Herrchen, Katzen Personal!	31
Aus dem Auge – aus dem Sinn?	32
Nachricht von Myrte (ehem. Fini)	33
Was tun bei einem Insektenstich	34
Aktionen und Spendenaktionen	37
In Gedenken	39
Pflegestelle	40
Glücklicherweise nur ein Teppich	40
Weihnachtsgrüße von Maggi, Kiwi und Tade	40
Notfallkarten	41
Wann brauchen Jungvögel unsere Hilfe?	46

Geplante Termine 2022

Wenn die aktuelle Corona-Lage es zulässt, haben wir in 2022 folgende Veranstaltungen geplant:

22.05.2022	Frühlingsfest
10.06.2022	Jahreshauptversammlung
11.09.2022	Sommerfest
24.09.2022	Teilnahme am 17. Hanauer Freiwilligentag
04.12.2022	Tierbescherung im Tierheim Hanau
18.12.2022	Teilnahme am Hanauer Weihnachtsmarkt

Aktuelle Termine können Sie jederzeit über unsere Homepage www.tierheim-hanau.de abrufen.

Vorwort Teil 2

Kathrin Totsche *Carmen Hoffmann*

Tierfreunde und freuen uns auf die für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen.

Seit September 2021 haben wir den Tierheim-Alltag ohne offizielle Tierheimleitung gemeistert und es liegt eine arbeitsintensive und schwierige Zeit hinter uns.

Seit dem 1. April ist unser Team nun wieder komplett. Die neue Tierheimleitung, zum ersten Mal in Form einer sogenannten ‚Doppelspitze', möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe der Zeitung auch vorstellen.

Es bleibt die große Hoffnung, dass die nächsten Monate insgesamt mehr Frieden bringen. Wir werden nach wie vor unser Möglichstes für die uns anvertrauten Tiere tun. Dazu benötigen wir weiterhin dringend Ihre Unterstützung und sagen bereits jetzt dafür GANZ HERZLICHEN DANK!

Mit vielen tierfreundlichen Grüßen

Petra Elian

Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V.

Wir sind alle tief betroffen vom Tod unseres langjährigen Kollegen

Peter Rosenbaum

und werden ihn und seine große Hilfsbereitschaft sehr vermissen.

Die Vorstandskolleginnen

Petra Elian
Ursula Botzum
Marilyn Burdick
Ingrid Kasper

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims Hanau

Carmen Hoffmann
Kathrin Totsche
Denise Vieweg
Heike Schmid
Sina Keil
Stephanie Klossek

Laura Hundsdorf
Heinz Peter Stütz
Thomas Grothe

und Jaro

Es wird wieder gebaut!

Nachdem in 2021 endlich auch in Hanau der Sommer vorbeischaute, haben die Aufbauarbeiten für unsere neue Multifunktionshütte begonnen.

Sicherlich erinnern Sie sich noch an unsere alten Hütten (Bild 1). Der Zahn der Zeit hatte beiden Hütten arg zugesetzt und so haben wir uns entschlossen, dass zu einer neuen Hofpflasterung auch eine neue Hütte gehört.

Für das schlechte Wetter gerüstet!

Bisher konnten wir unsere großen Hundeausläufe nur über einen ungepflasterten Weg erreichen. Bei Regen kein Vergnügen!

Wir haben uns daher entschlossen, die Zuwegung zu pflastern und sind für das kommende schlechte Wetter gerüstet.

Tierversuche ...

Tierversuche finden täglich statt, überall auf der Welt und auch in Deutschland – 2020 mussten 2,5 Millionen Tiere in deutschen Laboratorien leiden[1], die Dunkelziffer ist um ein Vielfaches höher[2]. Die Finanzierung: Steuergelder. Jede:r Bürger:in ist also gezwungenermaßen Investor für etwas, wovon die meisten überhaupt nicht überzeugt sind, der Großteil dies sogar entschieden ablehnt. Es gibt aber Möglichkeiten, der Politik zu zeigen, dass man den Paradigmenwechsel will: weg von Tierversuchen, hin zu menschenrelevanten Alternativen.

Hier gibt es Anregungen über die Möglichkeiten, wie man sich selbst dafür einsetzen kann, Tierversuchen die rote Karte zu zeigen. Wie überall gilt: je umfangreicher desto besser, aber man muss nicht gleich alles mitmachen – auch kleine Schritte in die richtige Richtung machen einen Unterschied und können Tierleben retten.

Basis: Informiert sein

Nur wer gut informiert ist, kann gut argumentieren. Wer annimmt, dass die meisten Menschen eh schon über Tierversuche Bescheid wissen, irrt: einige ungeprüfte Annahmen sind fest verankert in den meisten Köpfen „dank" der jahrzehntelangen, intensiven Bemühungen von Tierversuchsbefürwortern. Insbesondere wenn es um das Thema Medikamente geht, geht der Großteil davon aus, dass Tierversuche wenigstens in diesem Bereich unumgänglich und hochgradig wichtig sind. Plakative und irreführende Aussagen wie „Wenn Tierversuche abgeschafft werden würden, gäbe es in ein paar Jahren keine Medikamente mehr" befeuern dieses Denken. Die Behauptung ist aber nur im juristischen Kontext korrekt, denn aktuell schreibt das Gesetz in bestimmten Fällen wie einer Neuzulassung von Medikamenten Tierversuche vor. Gesetze aber können geändert werden. Das eigentlich Perfide an der Aussage ist aber, dass diese oft falsch verstanden wird, nämlich so, dass aktuell nur durch Tierversuche verlässliche Resultate hervorgebracht werden können – das stimmt aber nicht. Die Übertragbarkeit von Daten aus Tierversuchen auf den Menschen beträgt in der Grundlagen- und translationalen Forschung weniger als 1%[3,4]. Von einhundert Medikamenten, die im Tierversuch wirksam und nebenwirkungsfrei bzw. -arm waren, gelangen im Schnitt nur zehn auf den Markt[5–7] – Hauptgründe für das Scheitern: sie wirken nicht gegen die Krankheit und/oder haben starke Nebenwirkungen im Menschen. Diese Zahlen zeigen, dass ein Tier ein schlechtes „Vorhersagesystem" für die Reaktion des Menschen ist. Zudem werden Tierversuche oft mit einer harmlosen Blutabnahme verglichen und heruntergespielt. Auch in diesem Fall wird die Wirklichkeit stark verharmlost – die Datenbank Tierversuche (www.datenbank-tierversuche.de) zeigt in verständlichen Worten, was Tiere in Laboren erleiden müssen. Nichts davon hat die Harmlosigkeit einer Blutabnahme, ist aber leider in vielen Laboren traurige und tägliche Realität.

Mit Argumenten wie diesen, die den meisten nicht bekannt sind, kann man einige Denkanstöße geben. Es gibt noch zahlreiche weitere, über die man sich über Newsletter oder Social Media informieren kann. Wem Infos über Facebook und Instagram zu wenig detailliert sind, findet auf unserer Website umfangreiche Informationen, ebenso im Infomaterial, welches sich auch zum Verteilen eignet – nicht nur im Freundes- und Bekanntenkreis, sondern vielleicht auch in anderen öffentlichen Einrichtungen, die eine Auslage von Flyern ermöglichen. Einfach mal nachfragen!

Nicht nur wichtig, sondern auch spannend: Alternativmethoden

Dass Tierversuche großes Leid verursachen, darüber sind sich die meisten Menschen einig – aber am Ende kommt oft die Frage: „Woran aber soll man denn sonst testen?" Man kann zwar immer argumentieren, dass sie Übertragbarkeit von Tierversuchsergebnissen auf den Menschen einem Glückspiel gleicht und daher in jedem Fall unsinnig ist, aber überzeugender ist es, wenn man nicht nur über Tierversuche, sondern auch über die unglaublich leistungsfähigen sogenannten Alternativmethoden ein bisschen Bescheid weiß.

Wie viele Menschen wissen schon, dass es heutzutage möglich ist, zehn menschliche Mini-Organe auf einem Multi-Organ-Chip zu kombinieren?[8] Hier kann man auch nochmal einen Schritt zurück gehen und fragen, wie viele Menschen überhaupt wissen, was ein Multi-Organ-Chip ist und wie das mit den Mini-Organen funktioniert? Sicherlich finden Sie auf Anhieb nur wenige, die davon zu berichten wissen, wenn es nicht gerade Wissenschaftler sind. Was sich kompliziert anhört, ist aber gar nicht so schwer zu verstehen: mittels eines neuen Verfahrens können von Menschen ein paar Haut- oder Haarwurzelzellen genommen und im Labor zurückprogrammiert werden. Daraus können durch Zugabe bestimmter Nährlösungen bestimmte Zellarten hergestellt werden wie z.B. Leberzellen. Diese organisieren sich dann zu einer nur Millimeter großen organähnlichen Struktur, dem Mini-Organ oder Organoid. Es funktioniert und verhält sich ähnlich wie das „Original" im menschlichen Körper, so dass eine Testung von Medikamenten eine bessere Vorhersagekraft erlaubt als ein fremder Organismus (Tier) es könnte. Verschieden Mini-Organe können auf einem Multi-Organ-Chip miteinander verbunden werden. So können mit einer viel höheren Wahrscheinlichkeit Nebenwirkungen von Medikamenten erkannt werden.[9] Des Weiteren werden Mini-Organe wie das Herz

... was kann ich dagegen tun?

auch schon im 3D-Druck hergestellt. Computermodelle sagen mit höherer Präzision die Reaktion des Menschen voraus. Wer mehr zu diesen faszinierenden Möglichkeiten wissen möchte, schaut unter www.nat-database.de vorbei.

Kein Verzicht, nur Gewinn: Kosmetik ohne Tierleid

Die wahrscheinlich bekannteste Möglichkeit, ein Zeichen zu setzen, ist der Kauf von Kosmetika von Firmen, die vollständig auf Tierversuche verzichten. Zwar ist der Verkauf von an Tieren getesteter Kosmetik sowie kosmetischen Rohstoffen seit 2013 in der EU verboten, allerdings bezieht sich das nur auf Inhaltsstoffe, die wirklich ausschließlich in Kosmetika eingesetzt werden. Viele Inhaltsstoffe aber (z.B. auch pflanzliche Öle) werden in Putzmitteln, Farben oder in der Industrie eingesetzt – und fallen dann nicht mehr unter da Kosmetik-, sondern unter das Chemikaliengesetz. Da sind Tierversuche nicht verboten – somit lohnt es sich, genau hinzuschauen und Kosmetik zu kaufen, die als cruelty free gekennzeichnet ist. Unabhängig kontrollierte Siegel geben diese Tierversuchsfreiheit vor und wenn man einmal weiß, wie diese Siegel aussehen, kann man sich beim nächsten Einkauf leicht daran orientieren. Immer mehr Firmen erkennen, dass Verbraucher nicht möchten, dass Tiere im Namen der Schönheit leiden und lassen sich zertifizieren; inzwischen findet man eine große Auswahl in jeder Drogerie – in jeder Preisklasse und für jedes Bedürfnis. Hier wird der Einkaufzettel zum Wahlzettel. Man kann damit den Markt beeinflussen und zeigen: gut gepflegt ja, aber bitte ohne Tierversuche.

Achtung: eine vegane Rezeptur bedeutet nicht automatisch, dass das Produkt tierversuchsfrei ist! Umgekehrt ist es genauso: ein tierversuchsfreies Produkt kann durchaus tierische Stoffe wie Milchprotein, Honig oder Karmin (roter Farbstoff in Lippenstiften) enthalten. Wer so wenig Tierleid wie möglich verursachen will, achtet auf beide Kriterien.

Für reine Wäsche und reines Gewissen: Putz- & Waschmittel

Wasch- und Putzmittel gelten nicht als Kosmetik und fallen unter das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – und damit sind Tierversuche nicht verboten. Somit lohnt es sich hier ebenfalls, genauer hinzusehen. Vegan und tierversuchsfreie Kennzeichnungen kommen erst langsam in diesem Markt an; die ersten werben mit veganen Rezepturen. Auch hier aber heißt vegan nicht gleich tierversuchsfrei, dies sollte explizit deklariert bzw. durch ein Siegel ausgewiesen sein. In Waschmitteln und Weichspülern kann übrigens jede Menge Tier stecken. Die waschaktiven Stoffe (Tenside) werden über einen chemischen Veränderungsprozess hergestellt und können aus verschiedenen Ausgangsstoffen synthetisiert werden. Das können pflanzliche Öle und Fette sein, aber auch Mineralöle (Erdöl) oder tierische Fette. Das Endprodukt der chemischen Aufreinigungen hat zwar nicht mehr viel mit dem ursprünglichen Schlachtabfall zu tun, aber nichts anderes ist das Ausgangsprodukt. Wer nach dieser Information seine Wäsche gar nicht mehr als so rein und kuschelig empfindet, der sollte auf eine Vegan-Kennzeichnung achten.

Auch hier muss man sich ein bisschen orientieren, aber das ist schnell gemacht und erleichtert alle weiteren Einkäufe. Denn man sollte sich immer bewusst machen, dass der Verbraucher eine große Macht hat: was nicht gekauft wird, wird erst weniger und dann gar nicht mehr hergestellt.

Auf politischer Ebene etwas bewirken: Petitionen und Bürgerinitiativen

Tierschutz vom Sofa aus, bequemer kann man nicht gegen Tierleid angehen! Petitionen zeigen Politikern, dass die Bürger Tierversuche nicht einfach so hinnehmen wollen. Ob old school am Infostand auf Papier oder online mit ein paar Klicks: Hauptsache, man unterschreibt und teilt die Petition auch gleich virtuell mit Freunden und Bekannten, denn je mehr, desto besser!

Während Petitionen lediglich Apelle darstellen, hat die EU mit den Europäischen Bürgerinitiativen ein tatsächlich wirkungs- und machtvolles Instrument geschaffen: erreicht eine Europäische Bürgerinitiative (EBI) mindestens 1 Million Unterschriften, muss die EU-Kommission sich mit dieser Angelegenheit auseinander setzen. Dies kann zu Gesetzesänderungen auf EU-Ebene führen. Gestartet wird eine EBI von sieben Akteuren aus sieben verschiedenen EU-Ländern; zudem muss in mindestens sieben EU-Ländern bestimmte Mindeststimmen erreicht werden.

Aktuell kann für die EBI „Save cruelty free cosmetics – für ein Europa ohne Tierversuche“ unterschrieben werden. Bis August 2022 müssen die Unterschriften gesammelt werden. Infos sind unter www.europa-ohne-tierversuche.de zu finden. Wir freuen uns, wenn auch Sie Ihre Stimme abgeben!

Leserbriefe an Firmen & Pharma

Leserbriefe und Nachfragen bei Firmen sind ebenfalls gute Möglichkeiten, ein Umdenken zu fördern und Ausführenden zu verdeutlichen, dass man mit den aktuellen Gegebenheiten nicht einverstanden ist. Im Gegensatz zu Kosmetik und Waschmitteln hat man bei anderen Produkten wie Arzneimitteln eben nicht die Wahl und kann sich nicht einfach so für ein tierversuchsfreies Produkt entscheiden, sondern muss (und sollte) das nehmen, was ärztlich

ratsam ist. Somit hilft nur die direkte Ansprache der Firma, aber auch bei Behörden, die die Tierversuche anordnen. Eine Ausnahme gibt es: ist der Patentschutz für einen medizinischen Wirkstoff ausgelaufen, dürfen auch andere Hersteller diesen produzieren. Meist sind in diesen Fällen keine erneuten Tierversuche fällig. Benötigt man also einen bestimmten Wirkstoff, kann man sich vom Arzt oder Apotheker beraten lassen, ob nicht auch ein sog. Generikum infrage kommt. Im Zweifelsfall lohnt es sich aber, sich auch in diesen Fällen beim Hersteller direkt zu erkundigen. Zertifizierungen sind hier noch nicht üblich, allerdings gibt es eine Ausnahme: vor Kurzem wurde das erste Paracetamol-Präparat auf dem deutschen Markt zugelassen, welches von der Vegan Society zertifiziert wurde.

Voll in Aktion: AGs, Infostände, Demos, Ausstellung

Wer mehr Zeit hat oder freie Zeit sinnvoll investieren möchte, kann sich ehrenamtlich verschiedenen Arbeitsgruppen anschließen und Infostände und Demos veranstalten. Hier trifft man Gleichgesinnte und überlegt sich kreative Aktionen, um auf das Thema aufmerksam zu machen. Kontaktfreude ist von Vorteil, da man aktiv mit fremden Menschen in Kontakt tritt – oft entwickeln sich daraus aber spannende Gespräche und viele Leute kann man mit ein paar faszinierenden Details zu den Alternativmethoden verblüffen und begeistern.
Wer genug Raum für eine begrenzte Zeit zur Verfügung stellen kann, kann eine Info-Ausstellung mit Vereinsunterstützung durchführen, so dass sich noch mehr Leute über das Thema informieren können. Demos bieten für jeden einen Platz: ob laut und sichtbar mit dem Megaphon voraus oder ob still in der Mitte mitlaufend: die Masse macht's – Hauptsache, man ist dabei!

Spenden und Mitgliedschaften

Last but not least: bei spendenbasierten Vereinen ermöglichen Mitgliedschaften und Spenden erst die Arbeit des Vereins. Je mehr Mitglieder, desto mehr Gewicht hat der Verein und desto eher erhält man Aufmerksamkeit für das Thema. Wer wenig Geld zur Verfügung hat und trotzdem etwas bewirken möchte, kann bei bestimmten Anlässen wie Geburtstag, Hochzeit oder einem anderen Jubiläum um Spenden statt Geschenke bitten. Bei Facebook geht das ganz schnell und unkompliziert. Amazon bietet mit SmileAmazon eine Auswahl von verschiedenen Organisationen an: einfach eine auswählen und bei jedem Einkauf wird ein wenig von Amazon gespendet – ganz ohne Mehrkosten für den Käufer. Nachlassspenden ermöglichen, sich auch über das eigene Leben hinaus für das einzusetzen, was einem Zeitlebens wichtig war: eine tierversuchsfreie Zukunft im Interesse von Mensch und Tier.

Julia Radzwill, Dipl.-Biol.

Quellen:

1. Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) BfR Zahlen 2020, www.bfr.bund.de
2. Ärzte gegen Tierversuche 4 Millionen Tiere als „Überschuss" in Tierversuchslaboren getötet, www.aerzte-gegen-tierversuche.de
3. Lindl T et al. ALTEX 2005; 22(3):143–151
4. Lindl T et al. ALTEX 2011; 28(3):242–243
5. Mullard A Nature Reviews Drug Discovery 2016; 15(7):447–447
6. Dowden H et al. Nature Reviews Drug Discovery 2019; 18(7):495–496
7. Thomas D et al Clinical Development Success Rates, https://pharmaintelligence.informa.com
8. Human Body-on-Chip platform enables in vitro prediction of drug behaviors in humans, https://wyss.harvard.edu
9. Skardal A et al. Biofabrication 2020; 12(2):025017

Hundegeschichten Teil 4

Vom „Terrorist“ über „Rambo“ zum „Schmusehund“ auf krummen Patschepfötchen

Wie lautete noch die Beschreibung? „Gassirunden können nicht lang genug sein“. Das wäre doch etwas für mich! 5 Jahre jung, nur 24 cm „groß“ und lautstark, ein echtes Kontrastprogramm zu meinem ruhigen, an lockerer Leine laufenden Schäferhund. Ein beeindruckendes Bild, als Carmen ein wütend kläffendes, braun-weiß geflecktes Powerpaket, mit allen Vieren in der Luft rennend, aus seiner Unterkunft heraustrug. Schnell durchs Tor gerast, ein großer Bach, ein herausfordernder Blick: „Geht‘s jetzt endlich los?“ Und dann aber im Sauseschritt! Erste Begrüßung durch das Jogger-Duo: „Oh, ihr schwarzer Hund ist aber geschrumpft! Doch bei doppelt soviel Speed wünschen wir einen erfolgreichen Morgen!“

In fünf Monaten bei 75 Gassitouren wurden wir ein eingespieltes Team. Im Herbst gab es am See ein ruhiges Plätzchen, wo Klein-Rambo völlig entspannt mit mir spielte. Änderungen gab es, als die Dunkelheit uns zwang, mit grünem Blinkeband am Main entlang zu marschieren. Dort gab es immer kurz nach 7h die Begegnung mit dem Erzfeind – einem unaufgeregten Schäferhund, der seinen radelnden Herrn begleitete. Mein Sportsfreund wurde zum Terrorist, ein wütendes Muskelpaket, das schier ausrastete – und das ohne ersichtlichen Grund. Ratloses Schulterzucken auf beiden Seiten, ein verlegenes Lächeln als Entschuldigung und schnelles Vorbeifahren! So biestig der kleine Kerl reagieren konnte, so liebevoll war sein Umgang mit zwei alten Hundeseniorinnen. Da wurde geschnüffelt, zärtlich gestupst, liebkost – allerdings nur so lange nicht ein Konkurrent erschien, da wurde er eifersüchtig!

Die Wintermonate waren nasskalt, der Uferweg überschwemmt. Was macht man dann mit einem zu kurz geratenen Hund mit Dackelbeinen? Ich nahm ihn auf den Arm! War er beim ersten Mal erstaunt, fand der schlaue Kerl es in der Folge angenehm, sodass er dann vor jeder Pfütze stehen blieb mit fragendem Blick! Allerdings erwartete er diese Komfortleistung auch bei Pfützen, die er hätte leicht umgehen können. Doch Geben und Nehmen ist nun mal die Devise. So saßen wir an einem kalten regnerischen Tag auf seiner Lieblingsbank, Klein-Rambo unter meiner Regenjacke, als sein Erzfeind nahte und – nichts geschah!! Das radelnde Herrchen und sein Schäferhund blieben völlig verdutzt vor uns stehen. „ Ist der Kleine krank?“ „ Nein , nur souverän geworden!“ Die Konsequenz: mein Schmusehund wurde vierzehn Tage später vermittelt und zog aus!

Frau Schulz-Frankus

SPIKY, 5 Jahre, 24 cm, männlich.

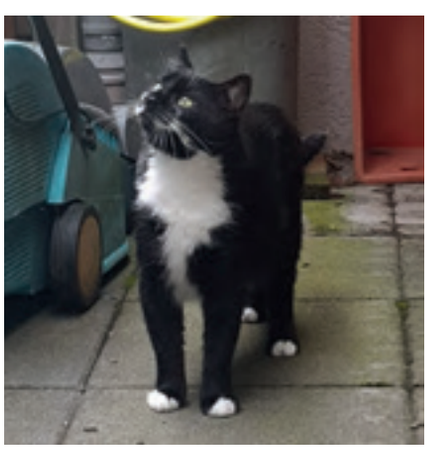
Adoption von Adi am 28.7.2021

Update vom 15.9.2021

Ich denke Bilder sprechen hier Bände. Adi hat sich voll und ganz eingelebt und wird durch und durch geliebt. Der große verfressene Kater sorgt für Lächeln und zieht alle mit seiner offenen und leicht verpeilten Art in seinen Bann. Noch einmal möchten wir hier den MitarbeiterInnen des Tierheims Hanau für die nette und unkomplizierte Art und Weise bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

M. O.



Wir bieten Ihnen das passende Girokonto mit GrimmCard-Vorteilen und viele weitere Angebote rund um Ihre Finanzen.

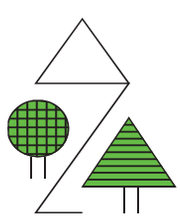
Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin unter 06181 298-0.

www.sparkasse-hanau.de

Sparkasse
Hanau

Ihr persönlicher Partner rund um Haus und Garten

- Gartensanierung und Baumfällarbeiten
- Wurzelentfernung mit der Stubbenfräse
- Bewässerungs- und Beleuchtungsanlagen
- Teichanlagen und Service, Schlammabsaugung, Wasseranalyse
- Pumpen und Brunnentechnik
- Carports und Überdachungen
- Tore und Zaunanlagen, Gartentore und Gabionen
- Hofsanierung, Wege-, Terrassen- und Pflasterarbeiten
- Flachdach-, Balkon- und Terrassenabdichtung
- Ruf- und Signalanlagen
- Elektro- und Antennenanlagen
- Containerdienst



Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Pflaster- und Gartenausstellung. Wir beraten Sie gerne und führen alle Arbeiten fachgerecht für Sie aus.

Objektmanagement GmbH
Bücherweg 1b, 63477 Maintal

Tel.: 0 61 81 / 44 14 69 Fax: 0 61 81 / 44 14 68
E-Mail: info@objektmanagement-gmbh.de
Internet: www.objektmanagement-gmbh.de

Notfelle

Buck

Am 1. Mai 2009 wurde Buck geboren und man sieht ihm sein entbehrungsreiches Leben an. Er ist kein Hund der Sorte „niedlich“, keiner, an dem man sofort hängenbleibt. Buck ist einer, der sich durch's Leben kämpfen mußte. Nicht mehr jung, nicht mehr ganz gesund, aber ein Hund, der das Herz berührt. Wir wünschen uns für den alten Herrn von Herzen, dass er noch einmal Menschen findet, die ihm einen freundlichen, warmen und behüteten Platz in ihrer Familie geben möchten.
Die ihn so nehmen, wie sein hartes Leben ihn geformt hat. Er soll noch einmal dazugehören dürfen und geliebt werden. Das Zusammenleben mit seinen Artgenossen kennt Buck, braucht es aber nicht. Ein ruhiger Einzelplatz wäre ihm sicher recht. In einer Familie, deren Kinder bereits erwachsen sind. Auch lange Spaziergänge oder große Unternehmungen kommen für Buck nicht mehr in Frage. Bei einer gründlichen Untersuchung diagnostizierte unser Tierarzt einige Spondylosen sowie Arthrose. Zudem hat Buck eine alte Verletzung am linken Vorderbein, die er vermutlich bereits in ganz jungen Jahren erlitten hat, und die über sein gesamtes Leben unbehandelt geblieben ist. Buck hat sich damit arrangiert, kann aber aufgrund dessen nur noch sehr kurze Strecken laufen.

Für Buck suchen wir einfühlsame und liebevolle, gerne auch bereits etwas ältere Menschen. Sie haben Zeit und freuen sich, einem alten Hund Zuneigung und Geborgenheit zu geben?

Das neue Zuhause sollte unbedingt ebenerdig oder mit einem Aufzug erreichbar sein. Treppen steigen kann Buck nicht mehr. Für Buck können wir uns auch die Übernahme auf eine Pflegestelle vorstellen.

Wenn Sie Buck kennenlernen möchten, melden Sie sich bitte bei uns unter 06181 – 45116 oder schreiben Sie uns an kontakt@tierheim-hanau.de.

Rain

Rain ist ein freundlicher und schöner Rüde, der am 20. Januar 2018 geboren wurde. Sein besonderes Markenzeichen: Die charmanten O-Beine :-)
Rain freut sich sehr über die Gesellschaft von Menschen und genießt es, mit ihnen unterwegs zu sein! Schnüffeln, alles erkunden, am liebsten auch mal losrennen (s. auch den Bericht seiner Gassigeherin in dieser Ausgabe). Leider können wir ihm im Tierheim davon nicht so viel bieten, wie er gerne hätte. Für einen noch recht jungen und aufgeweckten Hund wie Rain ist das natürlich sehr traurig. Rain ist vollkommen unterfordert. Deshalb hoffen wir sehr, dass er endlich seine Leute findet!! Menschen, die bereits erfahren sind im Umgang mit Hunden, die Zeit für ihn haben, um viel mit ihm zu unternehmen und ihn genauso haben wollen, wie er ist. Rain ist kein Hund zum Kuscheln, das heißt aber nicht, daß er es nicht durchaus auch mal genießen kann, von seinen Menschen gestreichelt zu werden. Das zeigt er dann auch ganz deutlich. Nur bedrängt werden möchte er nicht. Bei Rain wurde leider schon in jungen Jahren Arthrose an beiden Ellenbogen- und Kniegelenken festgestellt. Seine Bewegungsfreude und -fähigkeit sind dadurch aber überhaupt nicht eingeschränkt. Er kommt prima damit zurecht. Um seine Gelenke aber nicht übermäßig zu belasten, wünschen wir uns für Rain ein ebenerdiges Zuhause. Perfekt wäre ein angrenzender Garten oder Hof. Dann könnte Rain auch mal selbst entscheiden, ob er draußen sein oder nach drinnen kommen möchte. Im Freien liegen findet er nämlich ganz großartig.
Mit seinen Artgenossen kommt Rain klar, braucht sie aber nicht unbedingt. Mit Katzen und anderen kleinen Tieren möchte Rain nicht zusammenziehen. Könnte er selbst wählen, er wäre wohl am liebsten Einzelprinz im neuen Zuhause ;-)
Für Rain wäre auch die Übernahme auf eine Pflegestelle möglich. Videos von Rain finden Sie auf unserer Homepage.

Rain wartet nun leider schon sehr lange auf die richtigen Menschen. Wir können das gar nicht verstehen. Sollten SIE nun denken, daß Rain zu ihnen passen könnte, melden Sie sich bitte bei uns unter 06181 - 45116 oder schreiben Sie uns an kontakt@tierheim-hanau.de.

Notfelle

Keno

Ja, hinten rechts fehlt ein Beinchen. Aber blättern Sie bitte jetzt nicht gleich weiter! Keno, ein 2012 geborener Mischlingsrüde, lebt SEHR GERNE – auch auf 3 Beinen! Manchmal hören wir: „Der arme Hund. Ist das nicht Quälerei?“ Und ja, der Anblick eines behinderten Tieres macht uns oft traurig. Und weil wir traurig sind, schließen wir dann daraus, dass auch das Tier traurig sein muss. Oder leidet. Aber nur weil wir so FÜHLEN, heißt das ja nicht unbedingt, dass es tatsächlich auch so IST. Am besten schauen Sie dem Tier doch einfach mal in Ruhe zu und fangen Sie zunächst mit den Videos an, die wir auf unserer Homepage eingestellt haben. Trauen Sie sich! Vielleicht rennt es auch auf 3 Beinen überraschend flott mit den anderen mit, wälzt sich auf der Wiese, nimmt locker die Treppenstufen … Und vielleicht erkennen Sie dann echte Lebensfreude und Wohlbefinden. Denn in der Regel kommen Tiere mit ihrem Handicap gut zurecht. So wie Keno!

Keno ist ein freundlicher Hund, der die Gesellschaft seiner Menschen mag und einfach mit dabei sein möchte. Andere Hunde würden da nur stören, auf ihre Gesellschaft legt er keinen Wert. Und Katzen braucht er schon gar nicht!

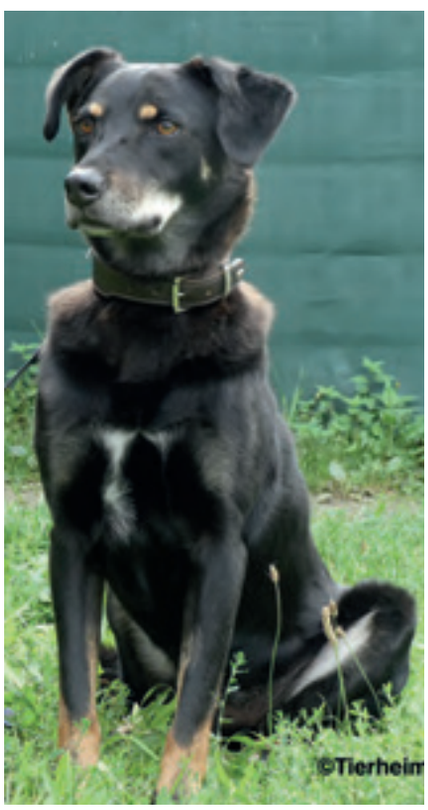
Im Auto ist Keno ein prima Beifahrer und beim Tierarzt ein netter Patient. Wir gehen davon aus, dass Keno auch für eine gewisse Zeit entspannt alleine bleiben kann. Ebenfalls kein Problem hat Keno mit dem Laufen an der Leine, und einige Grundkommandos sitzen bereits.

Für Keno wünschen wir uns liebevolle und aktive Menschen, die idealerweise in einem ebenerdigen Zuhause mit angeschlossenem Garten leben. Oder in einer Wohnung, die mit dem Fahrstuhl erreichbar ist. Für Keno wäre auch die Übernahme auf eine Pflegestelle möglich.
Wenn Sie Keno kennenlernen möchten, melden Sie sich bei uns unter 06181 - 45116. Keno freut sich auf Ihren Besuch!

Othello

Nein, Sie haben nicht aus Versehen die Tierheimzeitung des vergangenen Jahres in der Hand!

Wir können es nicht verstehen, dass es keine Menschen gibt, die sich für Othello interessieren. Es kommen keine Anfragen und so waren wir uns einig, dass wir ihn erneut in unserer Tierheimzeitung vorstellen werden. Hier also noch einmal der Steckbrief von Othello: Der hübsche Othello ist ein anfangs misstrauischer Hund, der nach einer Kennenlernphase recht schnell Vertrauen fasst. Hat er sich erst einmal an jemanden gewöhnt, ist er ein treuer Begleiter, der Streicheleinheiten und ausgedehnte Spaziergänge genießt.
Geboren wurde er am 12. Juni 2016, wiegt ca. 25 kg und ist 50 cm groß. Othello kommt gut mit Artgenossen zurecht, bevorzugt aber Hündinnen. Im Auto kann er gut mitfahren, Tierarztbesuche gestalten sich aufgrund seiner Unsicherheit etwas schwierig. Für unseren Schützling suchen wir hundeerfahrene Menschen, die ihm Schritt für Schritt die Welt erklären. In seinem neuen Zuhause sollte es ruhig zugehen, da ihn zu viel Stress und Hektik nervös machen. Teilweise gehört es zu seinem Wesen, teilweise ist es selbst erlernt: Othello hat es sich zur Aufgabe gemacht, fremde Menschen auf Abstand zu halten oder auch „seinen Platz/ Grundstück“ zu beschützen beziehungsweise zu verteidigen. Hier sollten sich die zukünftigen Besitzer durchsetzen können und ihm zeigen, dass er diese Aufgabe nicht zu übernehmen braucht.
Wenn Sie Othello kennenlernen möchten, melden Sie sich bei uns unter 06181 - 45116. Othello freut sich auf Ihren Besuch!



Notfelle – Was wurde aus ...

Olli

Seit November 2021 befindet sich Olli auf einer Trainingsstelle, die ihn für eine erfolgreiche Vermittlung vorbereitet. Denn leider hat sich bisher noch kein geeigneter Interessent für Olli gefunden, der seit fünf Jahren immer noch darauf wartet, ein neues Zuhause zu finden. Nähere Informationen zu Olli finden Sie auf unserer Homepage in der Rubrik „Vermittlung".

Othello

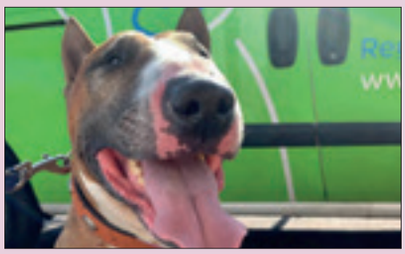
Leider hat sich bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe immer noch keine neue Familie für Othello gefunden und so finden Sie Othello erneut unter den aktuellen Notfellen.

Benji

Leider hat sich bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe immer noch keine neue Familie für Benji gefunden. Am 10.02.2015 geboren musste er bis zum Einzug in unser Tierheim am 16.01.2020 sein Leben draußen an der Kette verbringen. Aber wir geben die Hoffnung nicht auf, dass Benji in 2022 eine neue Familie finden wird. Vielleicht können Sie uns dabei helfen?

Joe

Nach intensivem Suchen hatten wir endlich eine Familie gefunden, die unserem Senior Joe ein neues Zuhause geben wollte. Wir hätten diesem tollen Hund noch eine lange schöne Zeit gewünscht. Leider ist er kurz nach seinem Umzug über die Regenbogenbrücke gegangen.



Amigo

... heißt jetzt Ramsi. Seit einigen Monaten lebt Amigo, der nun auf den Namen Ramsi hört, nun auf einer Trainingsstelle. Das Leben im Tierheim hatte ihm schwer zu schaffen gemacht und an den Rand seiner Kräfte gebracht. An eine Vermittlung war so nicht mehr zu denken.
Und wie das Leben so spielt, hat Ramsi dort seine neue Familie gefunden und wir freuen uns alle sehr für ihn.

Aktuelle Informationen für Interessenten, Mitglieder und Gassigeher über Termine und Öffnungszeiten auf unserer Homepage

www.tierheim-hanau.de

Weitere Baumaßnahme beendet!

Zusätzlich zum Erwerb einer Multifunktionshütte haben wir entschieden, einen Pavillon anzuschaffen.

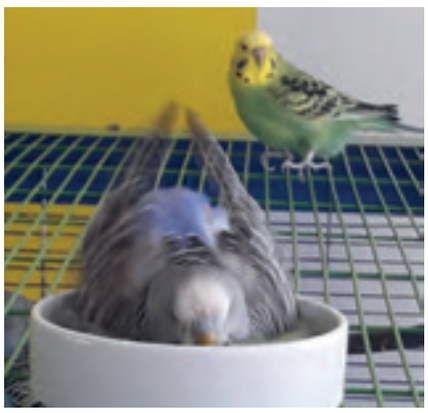
Der Pavillon dient als Ersatz für unsere ehemalige Sitzecke, die dem Außengehege für Kaninchen und Meerschweinchen weichen musste.

Wellensittich Alex

Hallo liebes Tierheim-Team!

Ich wollte mich nur mal kurz melden. Bin in meinem neuen Zuhause gut angekommen und fühle mich rundum wohl! Den Einzug in die Voliere habe ich am Samstagmorgen selbst beschlossen. Da gibt´s mehr Schaukeln,

als im „Besucherkäfig". Und über die Arme, Schultern und den T-Shirt-Ausschnitt meiner Federlosen, bin ich ruckzuck vom Käfig in die Voliere geklettert. Die drei Mädels waren zwar etwas überrumpelt, weil ich sie so stürmisch begrüßt habe, inzwischen haben sie aber akzeptiert, dass da so ein junger Hüpfer mit durch die Voliere turnt. Wie ihr sehen könnt, habe ich den totalen Überblick und alles fest in meiner Kralle. Sabine, unsere Federlose, eignet sich super als Klettergerüst. Das habe ich schon ausgiebig getestet. Sie trägt Brille! Ein toller Aussichtsplatz! Ja, und die Schaukeln in der Voliere hängen nicht mehr still, seit ich eingezogen bin – je wilder, umso besser! Ich glaube, Flippinchen nimmt´s mir etwas übel, dass ich sie als „Schnattergei" Nr. 1 ablöse. Ich kann nämlich mindestens genauso leidenschaftlich und ausdauernd schnattern und er-



zählen wie sie. Kurzum, mir geht´s hier prima und ich wirbel meinen kleinen Schwarm ordentlich durch!

Liebe Grüße aus W. sendet euch
ALEX

mit Cracker, Fritzi, Flippinchen und der federlosen S.

Auch Handicap-Tiere verdienen ein liebevolles Zuhause

Als Mitglied des Deutschen Tierschutzbundes e.V. erhalten wir regelmäßige Informationen zu verschiedenen Themen und Aktionen. Nachdem uns der Aufruf erreicht hat, auf unserer Homepage für die Aktion „Chance für Handicap-Tiere" aufmerksam zu machen, stand fest: Wir sind dabei!

Wie auch bei uns Menschen kommt es in der Tierwelt immer wieder vor, dass aus medizinischen Gründen Gliedmaßen amputiert werden müssen oder sich das Tier durch Lähmungen nur noch eingeschränkt selbstständig fortbewegen kann.

Das bedeutet jedoch nicht, dass das Tier weniger liebenswert ist. Handicap-Tiere haben es leider oftmals nicht leicht ein neues Zuhause zu finden. Denn zu oft wird weggesehen, wenn ein Tier anders ist als die anderen – aber genau das macht sie gerade so besonders. Egal ob taub, blind, gelähmt oder ein Beinchen weniger, auch Handicap-Tiere können so lebensfroh und aktiv sein wie ein körperlich gesundes Tier und verdienen ein glückliches und liebevolles Zuhause.

Gemeinsam mit dem Deutschen Tierschutzbund e.V. möchten wir dazu ermutigen, Tieren mit besonderen

Bedürfnissen eine Chance zu geben. Denn bereits ehrliches Interesse und der Wille reichen aus, um einem Tier, mit dem es das Leben bisher nicht so gut gemeint hat, ein schönes Zuhause zu schenken.

Auch wir haben Schützlinge mit Handicap in unserem Tierheim. Keno sprüht mit seinen drei Beinen vor Energie, genauso wie Edi, der auf einem Auge blind ist. Von beiden haben wir Videos hochgeladen. Klicken Sie die Namen an und Sie können sich die Videos anschauen und sich über Keno und Edi informieren.

Weitergehende Informationen finden Sie unter https://www.tierheime-helfen.de/handicap-tiere-uebersicht.

Einen Aufruf finden Sie auf Youtube unter https://www.youtube.com/watch?v=wM4pmdx7mb0.

Ausdauer führt zum Erfolg

Liebes Tierheim Hanau,

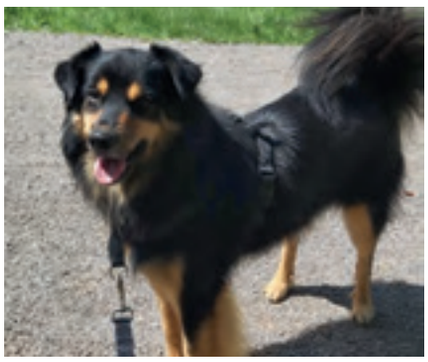
vor genau einem Jahr ist Sparky zu uns nach Castrop-Rauxel gezogen. Für uns als Hundeanfänger war es eine große Herausforderung und in den ersten Wochen schien die Herausforderung immer größer zu werden. Vermutlich durch unsere Unwissenheit im Umgang mit Hunden taten sich viele Baustellen bei Sparky auf. Gassigänge wurden zum Spießrutenlauf, weil alles, was sich bewegt hat, ein Problem für ihn war: Fußgänger, spielende Kinder, Fahrradfahrer, Autos, selbst Vögel wurden zum Angriffsziel für ihn, andere Hunde wollen wir gar nicht erst erwähnen. Futteraggression, fremde Gebäude, Autofahren, es war einfach alles ein Problem. Zwei verschiedene Hundetrainer haben Sparky sogar als hochaggressiv und nicht sozialisierbar bewertet und uns geraten, den Hund zurückzugeben.

Wir wollten aber nicht aufgeben. Der Tierschutz Castrop-Rauxel hat uns sehr unterstützt und einen Trainer vermittelt, der uns half, Sparky und seine „Baustellen" zu verstehen, mit seiner Unsicherheit umzugehen und ihm Sicherheit zu vermitteln. Mittlerweile ist Sparky zu Hause ein wahrer Engel, stellt nichts an, knabbert nichts kaputt und passt gut auf Haus und Garten auf. Die Spaziergänge sind viel entspannter geworden, die meisten anfänglichen Probleme haben sich gelegt, an Hundebegegnungen, vorzugsweise Rüden, müssen wir allerdings noch arbeiten. Die Grundkommandos beherrscht er mittlerweile mühelos, sofern die Ablenkungen nicht allzu groß sind. Sparky ist superintelligent und begreift schnell, was wir von ihm verlangen. Es gibt noch Situationen, in denen sich seine Unsicherheit bemerkbar macht, aber er orientiert sich immer mehr an uns, so dass wir diese Situationen gut zusammen meistern können.

Eine wahre Herausforderung, die Ihr uns vermittelt habt, aber mit Sparky als „Aufgabe" sind wir selber gewachsen und haben im vergangenen Jahr sehr viel gelernt. Sparky ist ein Goldschatz, den wir um kein Geld der Welt mehr hergeben. Jede Mühe, Anstrengung, auch manche Träne, war es wert, dass Sparky ein tolles Zuhause und wir einen noch tolleren Begleiter gefunden haben. Vielen Dank an euch, dass ihr uns diese Aufgabe zugetraut habt und wir Sparky übernehmen durften!

Aus Castrop-Rauxel senden wir ganz viele Grüße nach Hanau!

S.& T. K., A. H.

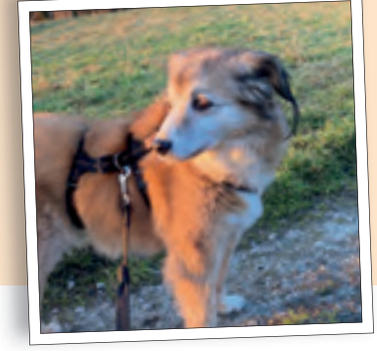


Großes Engagement für Tiere

Katholischer Religionskurs der Otto-Hahn-Schule überbringt Spenden an das Hanauer Tierheim

Am Donnerstag, den 30. Sepember 2021, besuchten die Schüler*innen des katholischen Religionskurses aus dem 8. Jahrgang des Gymnasiums zusammen mit ihrer Lehrerin Frau Carriero das nahegelegene Tierheim in Hanau Kesselstadt und brachten Spenden für die Tiere mit.
Im vergangenen Schuljahr thematisierte der katholische Religionskurs im Unterricht das Thema „Vorbilder". Schnell wurde allen klar, dass nicht nur andere Menschen zum Vorbild werden können, sondern auch die Schüler*innen selbst. Es wurden unterschiedliche Maßstäbe für ein richtiges Handeln durchleuchtet und darüber hinaus überlegt, welche konkreten Handlungsmöglichkeiten die Jugendlichen im eigenen Leben haben. Die Schüler*innen einigten sich darauf, dass sie gerne für das Tierheim Hanau Spenden sammeln und persönlich überbringen möchten. Coronabedingt konnte im letzten Schuljahr nur die Hälfte des Kurses das Tierheim besuchen. Die andere Hälfte des Kurses stattete letzte Woche ihren Besuch ab. Begleitet von zwei netten Tierpflegerinnen erfuhren die Schüler*innen und ihre Lehrerin von der täglichen Arbeit im Tierheim. Dabei wurde von den teilweise erschütternden Schicksalen der Tiere berichtet, die sie erlebt haben, bevor sie in die Obhut des Tierheims kamen. Sichtlich bewegt von den unterschiedlichen Schicksalen der Hunde, Katzen und Nagetieren übergaben die Schüler*innen am Ende der Führung durch das Tierheim den beiden Tierpflegerinnen ihre Spenden: Futter, Näpfe und Spielzeuge. Die Mitarbeiterinnen bedankten sich bei den Jugendlichen für ihre Spenden und ihr Engagement für Tiere, was heutzutage nicht selbstverständlich ist.

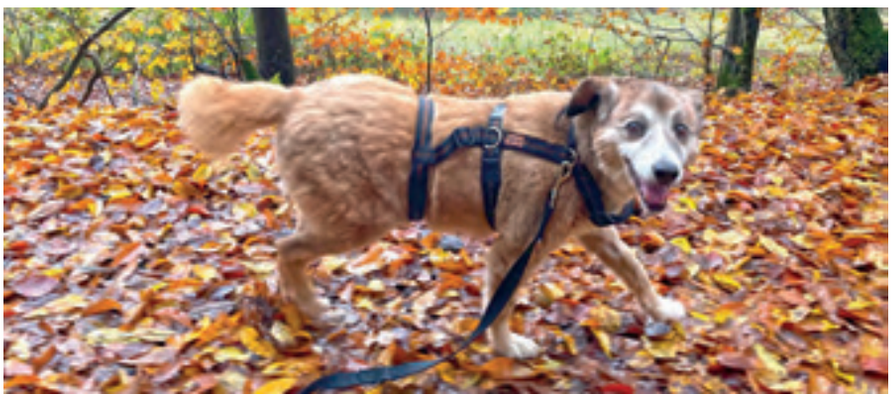
Hunde-Seniorin Suri



Bericht 1

Liebes Team vom Tierheim Hanau!

Die liebe kleine scheue Suri! Sie ist unser Sonnenschein und hat unsere Herzen im Sturm erobert!
Sie ist so ein liebenswertes Geschöpf und natürlich ist sie immer noch vor-



sichtig und scheu. Aber es macht so viel Freude zu sehen, wie sie von Tag zu Tag mehr Vertrauen fasst. Jeden Tag kommt ein kleiner Schritt dazu. Sei es, dass sie einen weiteren Raum betritt, sich mittlerweile prima anleinen lässt, sich freudig auf dem flauschigen Teppich wälzt oder ihre feuchte Nase in meinen Einkaufskorb steckt. Jeder kleine Fortschritt lässt unsere Herzen höher schlagen und wir sind zuversichtlich, dass sie schon bald ganz und gar bei uns angekommen sein wird.

Sie ist so unglaublich brav! Wir sind so froh, dass wir sie nun bei uns haben und werden weiter berichten.

Mit herzlichen Grüßen aus K.
S. v. K.

Bericht 2

Liebes Team vom Tierschutz Hanau,

zehn Wochen ist Suri nun bei uns und sie gehört dazu, als wäre sie schon immer da gewesen! Suri hat sich prima eingewöhnt und scheint sich hier wohl und zuhause zu fühlen. Sie hat einen routinierten Tagesablauf, der am morgen mit einem ihrer schönsten Momente beginnt.

Suri trifft beim ersten Gassi ihre Hundeclique, vom Zwergdackel bis zum Berner Sennhund ist alles dabei. Suri versteht sich mit allen Hunden gut und darf fern von der Straße auch ganz ohne Leine laufen und toben (im Rahmen ihrer Möglichkeiten ;-), aber es ist goldig, wie sie versucht, mit den anderen mitzuhalten. Auch unseren Garten liebt sie, denn hier darf sie sich völlig frei bewegen. Da freuen wir uns schon sehr auf den Sommer, wenn wir alle mehr draußen sind.
Im Haus mag Suri es eher gemütlich. Ober- und Untergeschoss interessieren sie überhaupt nicht. Sie hat im Wohnzimmer ihr selbst ausgesuchtes Fleckchen (nicht das schicke neue Körbchen, sondern eine „olle" Wolldecke hat es ihr angetan), wo sie tagsüber beobachtet und döst und auch nachts dort schläft.

Sie lässt sich mittlerweile gerne streicheln und kraulen, wird aber vermutlich nie ein Schmusehund werden, der die Streicheleinheiten einfordert, obwohl sie es sehr genießen kann. Anders sieht es bei den Leckereien aus: Hier wird ganz gern ein bißchen in der Küche gebettelt in der Hoffnung, dass

doch noch etwas „herunterfällt". Einzig und allein das Auto mag sie gar nicht, wobei es hier lediglich ums Einsteigen geht. Man muss sie dann einfach hereinheben und ist sie einmal im Auto, ist es okay. Trotzdem versuchen wir, Autofahrten zu vermeiden. Bei der Tierärztin war sie sehr brav und wir haben am 7. Februar einen Termin zum Herz-Ultraschall (reiner Routine-Check, es geht ihr gut).

Also Suri geht es prima, anders als Keno. Ich habe gestern erst gelesen, wie es dem armen Kerl geht und es bricht einem fast das Herz. Ich weiß, dass Suri und Keno eine zeitlang zusammen im Auslauf waren....

Erstmal ganz liebe Grüße nach Hanau!

Herzlichst,

S. v. K.

Mitgliederversammlung 2022

**Die Sitzung findet unter der Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona Verordnungen statt.
Bitte sehen Sie am Tag der Veranstaltung unbedingt nochmal auf unsere Homepage,
wie diese zu diesem Zeitpunkt aussehen oder ob evtl. eine Absage der Sitzung erfolgen musste.**

Liebe Mitglieder des Tierschutzvereins Hanau u. Umgebung e. V.,
wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein:

Freitag, 10. Juni 2022 um 19:00 Uhr (Saalöffnung 18:30 Uhr), Kulturhalle Hanau-Steinheim, Ludwigstr. 67, 63456 Hanau

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Gedenkminute für verstorbene Mitglieder und Unterstützer des Tierschutzvereins, Eröffnung durch die Vorsitzende Petra Elian
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Kassenbericht des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer*innen
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ergänzungswahlen
   a) Schriftführer*in
   b) Kassenverwalter*in
   c) evtl. Beisitzer*in
8. Wahl der Kassenprüfer*innen für das laufende Geschäftsjahr
9. Anträge (Antragsschluss ist der 3. Juni 2022, bis dahin müssen alle Anträge beim Vorstand des Tierschutzvereins Hanau u. U. e. V. eingegangen sein). Alle bis zum Antragsschluss eingegangenen Anträge werden durch Aushang im Tierheim ab dem 4. Juni 2022 bekannt gemacht.

Das Sitzungsende wird für 22.00 Uhr angesetzt.
Bitte prüfen Sie, ob Ihr Beitrag für 2022 abgebucht oder bezahlt wurde, davon hängt Ihre Stimmberechtigung ab. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des Tierschutzvereins Hanau u. U. e. V.

Hündin Gaia

Gaia News

Hallo, liebes Tierheim-Team,

ich wollte nur kurz mitteilen, dass Gaia inzwischen gut angekommen ist. Sie erkundet noch sehr vorsichtig die Wohnung, der Kühlschrank scheint sie zu faszinieren, hat gestern ihren Lieblingsplatz gefunden und diese Nacht sehr entspannt geschlafen, die meisten Geräusche kennt sie jetzt wohl schon.

Sie frisst gut und heute Morgen hat sie - zwar noch sehr ängstlich, aber schon zügig - den Weg an der Straße zurückgelegt. Sie schmust und will gestreichelt werden und ist sehr neugierig. Ich hatte es mir viel schwieriger vorgestellt.

Den jungen Nachbarsrüden, der ein echter Rüpel ist, hat sie übrigens eben mit einem Blick in einen devoten Verehrer verwandelt, der ihr die Lefzen leckt.

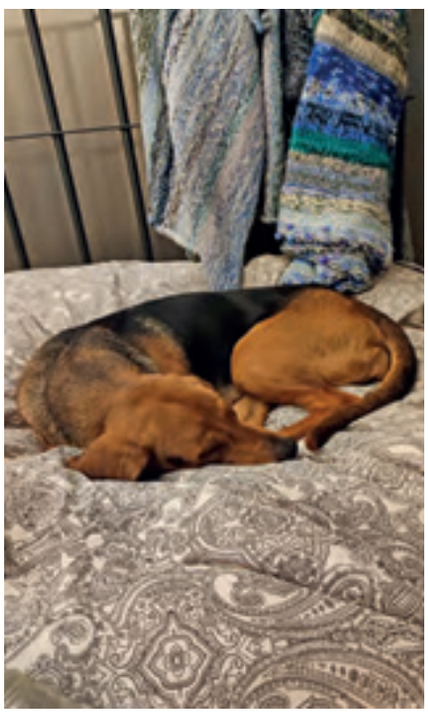
Es scheint, als ob die Adoption zwischen Gaia und mir auf einem guten Weg ist. Vielen Dank nochmals für die gute Beratung. Die Fotos zeigen Gaia einmal gut gesichert auf den Feldern und das zweite Foto zeigt, wo die Schöne schon liegt, wenn der Mensch keine Zeit zum Spielen hat und unschuldig gucken, kann sie auch.

Seit heute früh spielen wir schon ganz ausgiebig miteinander im sicheren Zuhause. Wir mögen beide einen Stoffbiber und sind stolz, wenn wir ihn ergattert haben. Heute Nachmittag waren wir mit einem sehr souveränen Rüden unterwegs. Da waren die Autos nur noch halb so schlimm. Und auch der zweite Rüde im Haus ist jetzt schon in Gaia verliebt. Sie ist wohl ziemlich sexy.

Samstag war sie 45 Minuten alleine. Sie war erst unruhig und lief in der Wohnung herum, dann schlief sie wohl auf dem Bett und hat nicht gejammert und nichts zerstört. Bin gespannt, wie es weiter geht mit uns beiden.

Herzliche Grüße, sicher auch von Gaia, die gerade träumt,

A. T.



Hündin Pina

Liebes Tierheim-Team!

Wir melden uns mit einem erneuten Update von Pina (früher Tina) - mittlerweile ist sie schon eine ganze Weile bei uns - und wir sind immer noch genauso verliebt.

Nachdem sie im November kastriert wurde war die Stimmung erst einmal etwas kriselig… Pina hatte auf einmal vor vielen Dingen Angst, die vorher völlig normal für sie schienen. Mit viel Training, Geduld und einem Hundetrainer an unserer Seite ist nun wieder fast alles beim Alten und Pina blüht richtig auf. Seit einigen Wochen schon fängt sie von sich aus an mit Spielzeug zu spielen und zu raufen - in den ersten Wochen undenkbar.

Spielzeug? Damit spielte die Prinzessin nicht. Und auf dem Boden liegen? Oder auf der Couch ohne Sitzkissen? Auf gar keinen Fall, dafür muss immer erst mal eine Kissenburg gebaut werden… die bekommt sie auch. Bei Regen rausgehen? Das gehört sich für eine Prinzessin nicht. So müssen wir sie auch immer noch zum Gassigang bei Regen zwingen eine Pfote vor die Tür zu setzen. Sonne liebt sie dafür aber umso mehr! Kaum ist ein Sonnenstrahl draußen, ist Pina schon mittendrin und sonnt sich. Wir üben gemeinsam fleißig ein paar Tricks die – mal mehr, mal weniger – gut klappen. Übung macht die Meisterin. Im Juli geht es dann das erste Mal zusammen mit Pina ans Meer, mal sehen wie sie das findet, denn Pfützen und Schlamm meidet sie bislang um jeden Preis. Schnee hingegen findet sie ganz toll.

Ihre besten Freunde Frodo und Elli (ein Minilabradoodle und ein Labrador) sieht sie regelmäßig und tobt gerne mit ihnen rum (wahlweise schlafen sie auch einfach nur zusammen irgendwo). Außerdem ist sie abenteuerlustig und folgt insbesondere Frauchen bis auf jeden Hügel und jeden Baum.

Wir freuen uns schon auf die vielen weiteren Jahre mit Pina (Alternativnamen wären: Pins, Mucki, Pinslpups, Mäusezahn, Mäusl, Piranha, Hasenfuß uvm.) und genießen jeden Tag.

Wir haben Pina gesucht, sie hat uns gefunden. Wir sind sehr glücklich. Danke für diese Vermittlung!

Liebe Grüße
C.S., L. L. und Pina Principessa

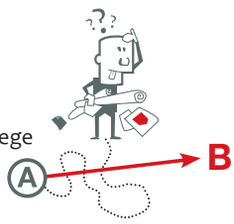
Zuhause gefunden

Stellvertretend für die seit Erscheinen der letzten Ausgabe unserer Tierheimzeitung in 2021 vermittelten 179 Schützlingen sehen Sie hier eine kleine Auswahl derer, die in ein neues Zuhause umgezogen sind:

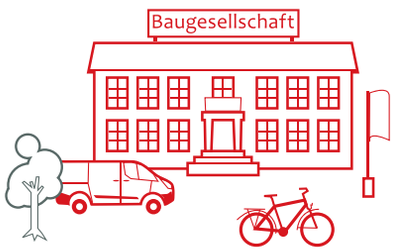
BAUGESELLSCHAFT HANAU

Wir bieten über **4.100 bezahlbare Mietwohnungen** für Familien, Paare, Singles und Senioren an.

Wir sind Profis beim **Modernisieren** und **Sanieren** und haben seit 1942 **Erfahrung.**

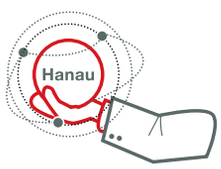


Sparen Sie sich Zeit, Nerven und unnötige Wege



Wir helfen Ihnen bei Ihrer Vermietung. Wir kümmern uns um die Komplettverwaltung Ihrer Liegenschaft (kaufmännisch, technisch und juristisch)

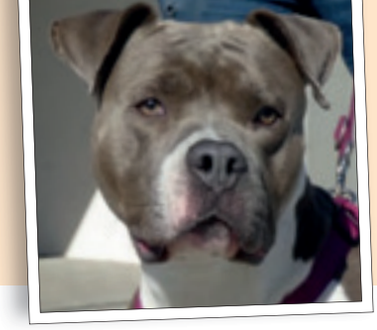
Unser Team besteht aus über **80 Mitarbeitern.**



Unsere Wohnungseigentümerverwaltung bietet **alles aus einer Hand.** Profitieren Sie von unserer Erfahrung und unserem Netzwerk.

Weitere Informationen: **www.bau-hanau.de**

Herzlichen Dank



- Allen **Tierfreunden, Mitgliedern und Gönnern**, ohne deren Engagement und finanzielle Zuwendungen sowie Sachspenden wie z.B. Futter, Decken und Laken der Betrieb und Unterhalt des Tierheimes überhaupt nicht möglich wäre

- Allen **Helfern**, die aktiv im Tierheim mithelfen

- Allen unseren **Gassigehern**, die Hitze, Wind, Regen, Schnee, nasse Füße und weitere derartige Unannehmlichkeiten nicht scheuen, damit jeder Hund das Tierheim für einen Spaziergang verlassen kann

- Allen **Katzenstreichlern und Katzenflüsterern**, die unsere Katzen nicht nur streicheln und mit ihnen spielen, sondern durch ihre Geduld und Zuwendung auch kleine Wunder bei ängstlichen Tieren vollbringen und über so manche Kratzer großzügig hinwegsehen

- Allen **Tierpaten**, die sich liebevoll um „ihr" Tier kümmern und zu dessen Unterhalt beisteuern

- Allen unseren **Mitarbeitern**, die sich täglich mit viel Engagement und Liebe um unsere Tiere kümmern

- Allen **Geschäften**, bei denen wir Futterboxen und Spendendosen aufstellen dürfen

- Allen **Firmen und Personen**, die in dieser Zeitung inseriert und uns dadurch finanziell bei der Erstellung der Zeitschrift geholfen haben. Denken Sie bei Ihrem Kaufverhalten an unsere Inserenten und kaufen Sie dort ein. Ohne deren Inserate gäbe es diese Zeitschrift nicht.

- Allen **Spendern**, die uns bei unserer Tombola und unseren Flohmärkten unterstützen, deren Erlöse unseren Tieren zu Gute kommen und auch bei der Tierbescherung an unsere Schützlinge denken. Hier auch vielen Dank für die reichlichen Kuchenspenden für unsere Feste.

- Dem **Hanauer Anzeiger**, der uns die Möglichkeit gibt, regelmäßig Tierheimtiere vorzustellen, um für diese ein neues Zuhause zu suchen

- Und natürlich bedanken wir uns bei all jenen **Tierfreunden**, die sich dafür entschieden haben, unseren Schützlingen ein neues Zuhause zu geben. Ihnen wünschen wir eine glückliche Zukunft, mehr gute als „schwierige" Tage und viel Freude mit- und aneinander!

Kanzlei für
Familien- und Erbrecht

Treptow & Grauel
Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwältin Nadja Treptow
Fachanwältin für Familienrecht

Rechtsanwalt Christian Grauel
Fachanwalt für Erbrecht
Testamentsvollstrecker (AGT)

Sophie-Scholl-Platz 8, 63452 Hanau
Tel: 06181 42 88 222 Fax: 06181 42 88 228
kanzlei@treptow-grauel.de
www.treptow-grauel.de

Pate werden und Gutes tun

Hallo liebe Tierfreunde,

Sie möchten Tieren helfen? Sie fragen sich was eine Patenschaft ist? Dann sind Sie hier genau richtig.

Es gibt viele Menschen die sich schon immer ein eigenes Tier wünschen, diesen Wunsch sich aber aus den verschiedensten Gründen nicht erfüllen können. Sei es aus Zeit- oder Geldmangel, vorhandener Allergien, dass ein Familienmitglied oder der Vermieter dies nicht wünscht oder auch einfach nur, weil Sie die Verantwortung nicht übernehmen wollen.

Auf der anderen Seite gibt es auch Menschen, die selber Tiere haben, aber zusätzlich einer armen Seele helfen wollen, die kein eigenes zu Hause hat. Hierfür eignet sich sehr gut eine Patenschaft und diese muss auch nicht teuer sein.

Eine Patenschaft zu übernehmen bedeutet, dass Sie eine gewisse Summe im Monat per Dauerauftrag an den Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V. spenden. Sie müssen lediglich die Mindestsumme beachten, welche bei Kleintieren 5,- Euro und bei Katzen und Hunden 10,- Euro im Monat beträgt. Darüber hinaus können Sie nach Belieben die Summe erhöhen.

Suchen Sie sich auf unserer Homepage Ihren Liebling aus, den sie unterstützen möchten oder fragen Sie im Tierheim nach, welche Tiere dringender eine Patenschaft benötigen. Schicken Sie uns dann den ausgefüllten Patenschaftsantrag zu oder geben ihn bei uns ab. Danach erhalten Sie ein Anschreiben und eine Urkunde mit Ihrem Tier. Bei Vermittlung etc. werden Sie benachrichtigt, damit Sie sich ein neues Patentier aussuchen können.

Falls Sie allgemein die Tiere von uns unterstützen wollen, können Sie auch einfach angeben, dass die Spende z.B. für Katzen, Hunde oder Kleintiere sein soll, dann wird Ihre Spende für die jeweilige Tierart verwendet.

Warum benötigen manche Tiere dringender eine Patenschaft?

Wir haben immer wieder Tiere, die aus den verschiedensten Gründen leider nur sehr schwer ein neues Zuhause finden. Dies kann daran liegen, dass sie alt, krank oder verhaltensauffällig sind. Manche unserer Tiere benötigen teures Spezialfutter, Medikamente oder ärztliche Behandlungen wie Physiotherapie. Hier freuen wir uns besonders um Unterstützung durch Patenschaften. Besonders unsere Langzeitinsassen freuen sich über Ihre Hilfe.

Und manchmal fängt alles mit einer Patenschaft an.

Ich bin über eine Patenschaft für einen Rottweiler im Tierheim Hanau gelandet. Ein halbes Jahr später habe ich den Mitgliedsantrag unterschrieben (Mitglied sein kostet bei uns lediglich 30,- Euro im Jahr) und bin Gassigängerin im Tierheim geworden. Dies ist nun schon neun Jahre her. Ich habe freiwillig noch weitere Aufgabenbereiche übernommen und freue mich immer wieder, die anderen Mitstreiter zu treffen und vor allem den Tieren zu helfen. Es ist ein besonders schönes Gefühl, zu erleben, wenn ein Tier, das in Vergessenheit geriet, die Chance auf ein neues Zuhause bekommt.

Also scheuen Sie sich nicht davor. Gehen Sie auf unsere Homepage oder fragen Sie bei uns nach und helfen Sie den Tieren, die von der Gesellschaft vergessen und zum Teil weggeworfen werden.

Ein Patenschaftsantrag zum direkten Ausfüllen finden Sie in diesem Heft oder auf unserer Homepage zum herunterladen. Ebenso, falls Sie möchten, unseren Mitgliedsantrag.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und eine gesunde Zeit

Andrea Mueller

AUTOZENTRUM
AZS SCHÄFER
www.auto-schaefer.com
Edisonstr. 17 · 63477 Maintal · Tel. 06181-94 97 0
OPEL
1a
NEU: Ihr Spezialist für Opel und alle anderen Marken! Unser Service:
✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen
✓ Inspektionen
✓ Unfallinstandsetzung
✓ Fahrzeugaufbereitung
✓ Autoglasreparatur
✓ Hol- und Bringserivce
✓ Einbau von Zubehör aller Art
(Standheizungen, Anhängerkupplungen, Sitzheizungen, Einparkhilfen und vieles mehr)
✓ Reifenservice
✓ Fehlerdiagnose
✓ Klimaservice
✓ Preisgünstige Finanzierungsmöglichkeiten
✓ Bereitstellung eines Ersatzwagens
✓ Kfz-Versicherungsservice
✓ Interessante Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen

Gassigehen mit Rain

Leider kann ich in der Regel nur einmal in der Woche mit Rain Gassigehen. Trotz seiner Erkrankung erlebe ich ihn dann immer als Powerpaket, was sicherlich auch der Situation geschuldet ist, dass er nicht ausgelastet ist. Das bedeutet, dass er am Anfang schon kräftig zieht, was sich aber dann im Laufe der Zeit verringert. Bummeln ist mit ihm nicht möglich, er ist immer forsch unterwegs. Es sei denn, dass er die Nase auf dem Boden hat, was sehr oft passiert. Oft bleibt er auch stehen und hält die Nase in den Wind. Ich denke, dass er dann irgendetwas wittert. Das könnte man natürlich auch nutzen, um beim Gassigehen den Kopf zu trainieren, in dem man hier und da Leckerlis oder Hundefutter versteckt, die er suchen muss. Dann wäre er auch auf diesem Gebiet gefordert.

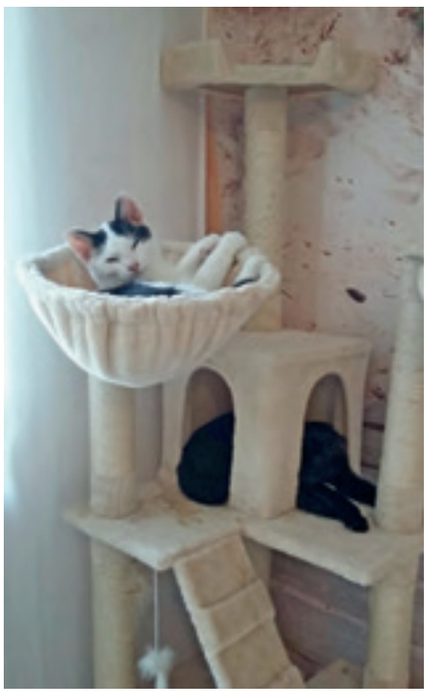
Am Anfang hatte ich das Problem, dass er entscheiden wollte, wo es langgeht und dann der Sturkopf durchkam. Das haben wir aber jetzt geklärt und er versucht – wenn überhaupt, nur noch ganz selten – der Chef zu sein. Er lässt sich jetzt auch von mir kraulen und es kommt langsam zum Vorschein, dass er sich auch gerne mal kraulen und betütteln lässt. Die Gassirunden sind entspannt. Es sei denn, er bekommt seine fünf Minuten, dann zieht er los. Wenn es so weit ist, lässt sich das aber sehr gut an seinem Verhalten ablesen. Mit Spaziergängern, Fahrradfahrern, Joggern etc. hat er keine Probleme. Bei anderen Hunden will er immer hin. Nur selten knurrt er dabei. Ich denke, dass kann auch klappen, aber wir dürfen die Tierheimhunde ja nicht zu fremden Hunden lassen.

Was mir aufgefallen ist, ist dass er vor lauten Rufen eine panische Angst hat. Wir waren einmal im Maintaler Wald unterwegs. Dort führt auch ein Weg in einiger Entfernung an einem Fußballplatz oder ähnlichem vorbei. Schon von weitem wurde er panisch und wollte nur so schnell wie möglich in die andere Richtung. Das gleiche ist mir am Sonntag am Hartplatz im Wald gegenüber dem Tierheim passiert. Dort haben ein paar Jungs Fußball gespielt und die Zurufe gingen hin und her. Auch da hatte er panische Angst, obwohl wir noch eine ganze Strecke entfernt waren.

Ich finde, Rain ist ein toller Hund und ich freue mich, wenn ich mit ihm unterwegs sein kann. Unser Verhältnis wird immer besser und wenn er erst in einer Familie angekommen ist und die ihm klargemacht haben, dass er nicht die Führung übernehmen muss und auch nicht soll, steht einem abwechslungsreichen Zusammenleben nichts im Wege.

Marilyn Burdick

Simba und Justin fühlen sich „pudelwohl“



Hallo,
wir wollten mal eine Rückmeldung zur Eingewöhnung der beiden Racker geben. Aber guckt selber...

Die beiden waren von der 1. Sekunde bei uns „angekommen“. Unsere große Katzendame „Kate” war etwas irritiert, doch nach zwei Tagen war alles im Lot.

Liebe Grüße
Familie B.

PS: Die beiden sind eine große Bereicherung unserer Familie – dankeschön.

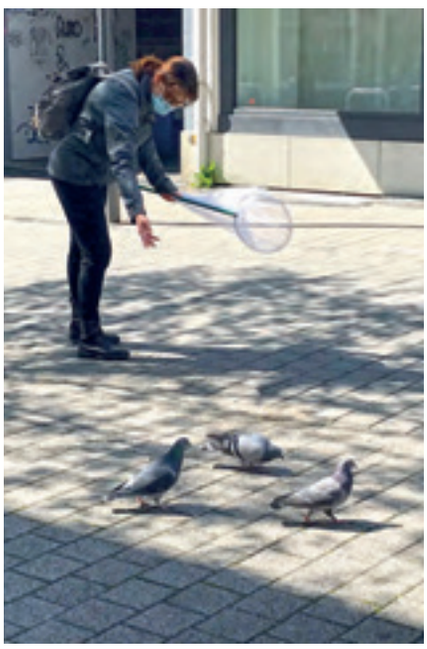
Was machen wir heute?

Diese Frage stellten sich unsere Oldies und Vorsichtigen, denn so ein Tag sollte gut organisiert sein!

„Wir gehen gemeinsam in den Auslauf" war das Ergebnis. Da unsere Mitarbeiterinnen überzeugt werden konnten, mitzumachen, entstanden tolle Fotos, die wir Ihnen natürlich unbedingt zeigen müssen ...

Tierschützer in der Hanauer City unterwegs

Am 25.4.2021 haben Mitglieder des Tierschutzvereins Hanau und Umgebung e.V. bei strahlendem Sonnenschein erneut einen Rundgang durch die City durchgeführt. Es wird Ausschau gehalten nach Tauben, die Verschnürungen oder Verletzungen aufweisen, um diesen zu helfen. Die Tiere werden mit Futter angelockt, um sie näher in Augenschein nehmen zu können. Die verletzten Tauben werden dann nach entsprechender Sicherstellung einem Arzt oder einer qualifizierten betreuenden Stelle zugeführt. Nach Genesung werden die Tiere wieder in die Freiheit entlassen.



Wir wissen, wie der Hase läuft!

Werbung & Druck M. Kroeber GmbH
Vogelsbergstraße 5 • 63589 Linsengericht
Telefon 06051 9742 - 0
Telefax 06051 9742 - 42
printinfo@kroeber.com

www.kroeberdruckt.com

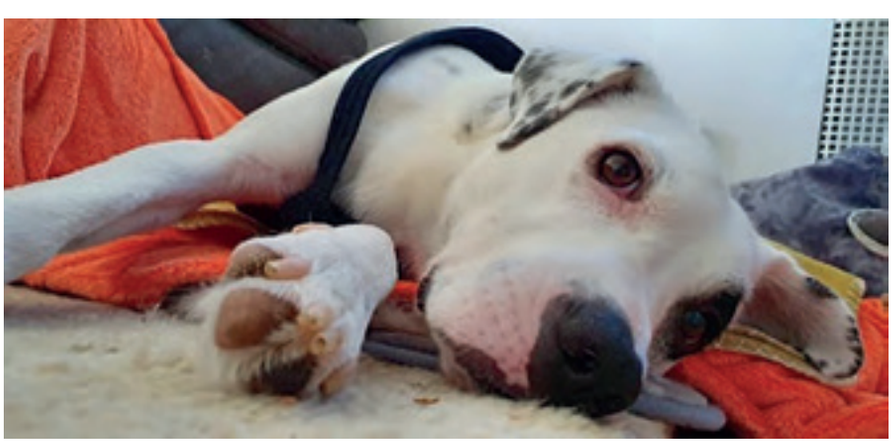
kroeber. 50
Werbung und Druck
Qualität seit 50 Jahren

Jimmy-Jacks Geschichte

Jimmy-Jacks Schicksal ließ uns von Anfang an nicht mehr los! Er war einer von unzähligen Straßenhunden in Rumänien. Und wie so viele Straßenhunde war er bei den Anwohnern nicht gern gesehen. Eine befreundete rumänische Tierschützerin namens Geta jedoch kam mehrmals in der Woche in JJ's Revier, um ihn und die anderen Streuner zu füttern. Sie wusste, wie gefährlich es für JJ und die anderen Hunde dort war, denn die Anwohner beschimpften auch sie, die „verrückte Frau, die diese dreckigen Hunde auch noch füttert". Doch was sollte sie tun? Sie konnte nicht alle Hunde mit nach Hause nehmen.

Eines Tages, als sie wieder einmal zum Füttern kam, konnte sie Jimmy-Jack nicht finden. Und auch am Tag darauf fand sie ihn nicht. Sie begann sich große Sorgen zu machen und suchte jeden Tag nach ihm. Und als sie ihn endlich fand, da war es schon fast zu spät für ihn. Jimmy-Jack war von den Anwohnern, die sich durch die Straßenhunde gestört fühlen, vergiftet, und als wäre dies nicht schon schlimm genug, einige Tage später von einem Auto angefahren worden. Dabei war sein linkes Vorderbein gebrochen. Und sein Leben schien eigentlich schon zu Ende …

Unsere Freundin Geta, die wir schon länger in Rumänien unterstützen, nahm JJ mit zu sich nach Hause und tat alles, um ihn zu retten. Viele Wochen kämpfte sie mit allen Mitteln rund um die Uhr um Jimmy-Jacks Leben! Durch die Vergiftung starb ein Teil von Jimmy-Jack's Zunge ab, seine Nierenwerte waren jenseits von gut und böse und er musste täglich bis zu zehn Stunden Infusionen erhalten. Fressen fiel ihm schwer und auch Appetit war nicht mehr vorhanden. So bemühte sich Geta geduldig um jedes noch so kleine Häppchen, damit JJ, der so dünn geworden war, nicht noch mehr abbaute. Und Geta schaffte schließlich das fast Unmögliche: Jimmy-Jack ging es langsam besser, seine Nierenwerte normalisierten sich, seine Lebensfreude kehrte zurück. Geblieben war das gebrochene Bein, das ihm nach wie vor arge Schmerzen bereitete. Das große Problem bestand darin, dass eine Operation des Beines, aufgrund der starken Schädigung seiner Nieren durch die Vergiftung, ein immenses Risiko für JJ darstellte. Und als wäre das alles nicht schon schlimm genug, konnte Jimmy-Jack leider auch nicht auf ewig in seiner rumänischen Pflegefamilie bleiben. Die gesamte Situation war schwer auszuhalten für alle Beteiligten. Uns war klar, dass wir unbedingt helfen wollen, und so suchten wir eine zuverlässige Pflegestelle in Deutschland für Jimmy-Jack! Gemeinsam mit zwei anderen Tierschutzvereinen, dem Tierschutzverein Hanau und Wir für Hunde in Not e. V. starteten wir die Suche und wurden irgendwann auch fündig. Merima und Stefan aus Wiesbaden sollten es werden. Wir waren uns sicher, hier wird JJ gut aufgehoben sein.



Der Transport nach Deutschland ließ uns alle noch einmal zittern. Würde JJ diese anstrengende und aufregende Reise ohne Probleme überstehen? Ende Dezember 2021 war es dann soweit. JJ musste in Rumänien Lebewohl sagen und wurde in Deutschland schon freudig erwartet. Für seine rumänischen Lebensretter war es ein schwieriger Tag. Einerseits freute man sich, dass er nun diese Chance bekäme, andererseits hatte man ihn durch solch eine schwere Zeit begleitet. Er war so sehr ans Herz gewachsen. Lieben bedeutet auch loslassen. Und so abgedroschen dieser Spruch auch klingen mag, es ist wahr. Jimmy-Jack überstand die Fahrt ohne Probleme und lebte sich schnell bei seinen neuen Menschen ein. Es ist immer wieder erstaunlich, wie anpassungsfähig Hunde sind. Viele unserer Sorgen lösten sich von ganz alleine in Luft auf. Alles klappte viel schneller und viel einfacher, als wir je gehofft hätten. Fahren im Aufzug, Spaziergänge an der Leine, Schnüffelrunden im Stadtpark, JJ meisterte alles.

Nun galt es, sein Bein in Angriff zu nehmen, denn weiterhin lief er nur auf drei Beinen. Ein erster Termin in der Tierklinik Hofheim verlief sehr positiv. Jimmy-Jacks gebrochenes Vorderbein musste nicht amputiert werden, sondern konnte laut Orthopäden mittels OP wortwörtlich wieder „hingebogen werden" Mittels Metallplatten sollten die durchtrennten und inzwischen verdrehten Knochen wieder in Position gebracht werden. Nach der Heilungsphase würde Jimmy-Jack wieder auf vier Beinen laufen und rennen können, und wir konnten es kaum abwarten, dies zu sehen. Natürlich besprachen wir mit dem operierenden Arzt auch unsere Bedenken wegen JJ`s

Fortsetzung Jimmy-Jack

Nierenproblematik in Verbindung mit einer Narkose, der Operation und den Medikamenten. Jedoch würde man spezielle Methoden anwenden und Vorkehrungen treffen, um die Nieren so wenig wie nur möglich zu belasten.

Schon eine Woche später fand die große Operation statt. Ein aufwendiger Eingriff, der mehrere Stunden dauerte. Alles verlief nach Plan, und JJ durfte bereits am Abend wieder nach Hause. Mit dickem Verband, unter dem eine lange Operationsnaht nun Zeit brauchte, um zu heilen. Schonen war nun angesagt und dies stellte nicht nur JJ, sondern auch seine Menschen auf eine harte Geduldsprobe. Lediglich wenige Minuten durfte JJ am Stück laufen und jeder Hundebesitzer, der Ähnliches erlebt hat weiß, wie sehr diese Wochen an den Nerven zehren können. Nach wenigen Wochen fand das erste Kontrollröntgen statt und wir alle waren am Boden zerstört, als man uns mitteilte, dass eine der Schrauben im Bein gebrochen war. Warum und weshalb, da konnte man nur mutmaßen. Schließlich hatte man sich ja strikt an den Bewegungs-Plan der Tierklinik gehalten. Wir alle, ganz besonders natürlich Merima und Stefan, waren jedenfalls mit den Nerven ziemlich runter. Zum Jammern aber blieb nicht viel Zeit, schon kurz darauf musste JJ dann ein zweites Mal unters Messer. Zum Glück überstand JJ auch diesen Eingriff gut und seine Nierenwerte blieben konstant. Erneut hiess es jetzt: Alles zurück auf Start – schonen, schonen, schonen! Inzwischen sind wieder einige Wochen vergangen, und Jimmy-Jack benutzt endlich sein viertes Bein! Wenn wir ihn so laufen sehen, dann wissen wir, dass sich all die Mühe, die Planungen, die Aufregung, das viele Geld gelohnt haben. Jimmy-Jack ist ein Glückspilz, „a miracle" wie seine rumänische Retterin immer sagte. Manchmal braucht es im Tierschutz auch diese Wunder. Um Kraft zu tanken für all' die Jimmy-Jack's dieser Welt!

In Gedenken an DIDINA

Nadine Berndt vom TSV Olpe e.V.

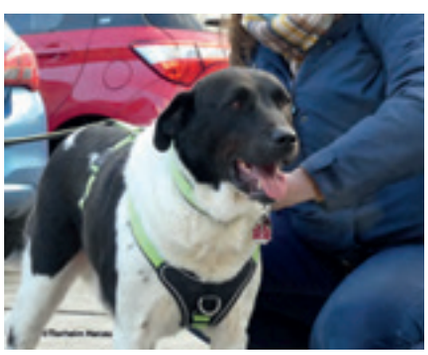
Hinweis der Redaktion:
Leider hat sich der Bericht schon wieder überholt, da am 28.3.2022 bei einer Nachuntersuchung in der Tierklinik Hofheim festgestellt wurde, dass erneut eine Schraube in JJ's Bein gebrochen ist, und er wieder operiert werden muss! Wir sind alle total schockiert. Der arme Kerl bekommt einfach keine Ruhe.

Tierbescherung am 5. Dezember 2021

Auch wenn der Schnee fehlte, hatten wir gemeinsam mit allen Tierfreundinnen und Tierfreunden viel Spaß. Unter den vielen Gästen konnten wir wieder ehemalige Schützlinge begrüßen, die es sich nicht nehmen ließen, gemeinsam mit ihren neuen Familien, den derzeitigen Bewohnern des Tierheims Geschenke zu bringen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spendern, die am 5. Dezember 2021, aber auch bereits an den Tagen davor, Geschenke vorbeibrachten und dafür sorgten, dass die Tierbescherung ein voller Erfolg geworden ist!

Unser Dank geht auch an die Spender, die das ganze Jahr über unsere Schützlinge nicht vergessen und uns mit Futter, Spielsachen, Decken und vielem mehr unterstützen.



Hundegeschichten Teil 5

Mäusekartierung

Zwei Monate wurde ich von einem lebhaften, fröhlichen, weißen und schwarz-braun gefleckten Hund (9 Jahre / 40 cm) begleitet, dessen besonderes Merkmal sein heiseres Bellen war, mit dem er den Start der Gassi-Tour einleitete. Nach kurzer Vermittlerzeit landete er wieder im Tierheim – verändert, für Gassigeher ungeeignet, da er extrem „pöbelte".

So besuchte ich ihn jedes Mal vor seinem Aussenzwinger, da ihm die Aufmerksamkeit sichtlich Freude bereitete. Zwei weitere Monate wurde mir dann der Hund noch anvertraut und in den ruhigen dunklen Morgenstunden – zum Teil mit Taschenlampe – war es ein vertrautes fröhliches Miteinander, zumal er mir stolz die Mäusesiedlungen aufzeigte. Durch ihn wäre ich in der Lage, eine vollständige Kartierung aller die Gebäude untergrabenen Mäusebehausungen im Industriegebiet Dörnigheim anzufertigen.

Der erste Lockdown beendete die auf 50 Gassi-Touren gewonnene Freundschaft. Er hat inzwischen ein neues Zuhause gefunden.

Frau Schulz-Frankus

Beethoven, 9 Jahre, 40 cm

Hündin Susi

Liebes Tierheim-Team,

Susi hat mich drei Wochen nach Spanien begleitet. Ich hatte einiges zu erledigen, wir sind mit dem Auto gefahren und es hat wunderbar geklappt. Sie hat keine Probleme mehr, im Auto zu fahren oder im Hotel zu übernachten. Anhängend ein paar Fotos von ihr. Susi geht es sehr gut, sie ist sehr mobil, man glaubt nicht, dass sie schon so alt ist.

Viele Grüße und alles Gute
R. N.

Wer nimmt das Tier auf?

Tier stammt aus Gemeinde (Auswahl)	zuständiges Tierheim	Telefon-Nr.
Limeshain, Bad Vilbel	TH Wetterau in Bad Nauheim	0 60 32 - 63 35
Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen, Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen, Seligenstadt	TH Dreieich-Dreieichenhain	0 61 03 - 8 27 88
Münster/Dieburg, Rödermark	Kreistierheim Münster	0 60 71 - 3 94 43 90
Dietzenbach	TH Darmstadt	0 61 51 - 89 14 70
Hanau, Großauheim, Klein-Auheim, Steinheim, Wolfgang, Mittelbuchen	TH Hanau	0 61 81 - 4 51 16
Offenbach	TH Offenbach	0 69 - 85 81 79
Bruchköbel, Gelnhausen, Gründau, Langenselbold, Linsengericht	TH Gelnhausen	0 60 51 - 25 50
Hainburg/Hainstadt, Mainhausen, Mainaschaff, Mömbris, Rodgau	TH Aschaffenburg	0 60 21 - 8 92 60
Alsfeld, Altenstadt, Biebergemünd, Bad Orb, Bad Soden- Salmünster, Birstein, Büdingen, Erlensee, Freigericht, Großkrotzenburg, Hammersbach, Hasselroth, Jossgrund, Maintal, Mücke, Neuberg, Nidderau, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck, Schlüchtern, Schöllkrippen, Schrecksbach, Sinntal, Steinau, Wächtersbach, Willingshausen	Tierzentrum Gelnhausen, Dr. Kestler, Gelnhausen	0 60 51 - 91 66 50

Stand: 03/2022

Sommerfest am 5. September 2021 ein großer Erfolg!

Viele Tierfreundinnen und Tierfreunde haben am Sonntag unser Sommerfest besucht. Trotz schwieriger Zeit haben Sie/habt Ihr unsere Tiere nicht vergessen und sie wieder mit großzügigen Spenden aller Art bedacht.

Auch unsere ehrenamtlichen HelferInnen waren wieder zuverlässig zur Stelle und haben gebaut, gebacken und mit großem Einsatz überall unterstützt. Ohne Euch wären solche Veranstaltungen nicht zu stemmen! Ganz besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer „Ehemaligen"! Es ist immer schön zu sehen, wie sie in ihren neuen Familien aufgeblüht sind und sich wohlfühlen.

Nicht erwähnen müssen wir eigentlich, dass die Sonne wieder für uns geschienen hat. Auch auf sie war bisher immer Verlass! Im Namen unserer Tiere möchten wir uns herzlich bei Ihnen/Euch allen bedanken!

Sanierung Beckenumgang und Wasseraufbereitung im Lindenau-Bad

Außer der notwendigen Sanierung des Beckenumgangs und der Wasseraufbereitung haben wir ästhetische Rafinessen entwickelt, die die Wohlfühlatmosphäre im Lindenau-Bad erheblich steigern.

Mit der expliziten Ausrichtung auf den Schul- und Vereinssport wird durch das gestalterische Thema „Maritimes Feeling“ ein hohes Maß an Aufenthaltsqualität erreicht. Wir sorgen für eine möglichst große Energieeffizienz in unserer gesamten Anlage.

Große Eröffnung im Herbst 2022!

Dieses Bauvorhaben wird mit finanzieller Förderung des Landes Hessen durchgeführt und mit Mitteln des Schwimmbad-Investitionsprogramms (SWIM) für den Erhalt und die Modernisierung der hessischen Hallen- und Freibäder sowie der Stadt Hanau unterstützt.

hanau-baeder.de

Brüder-Grimm-Stadt HANAU

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Lindenau-Bad
Rue de Conflans 7
63457 Hanau-Großauheim
Fon 0 61 81 / 365 - 67 00

So können Sie uns helfen

Das Tierheim Hanau wird durch den Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V. betrieben und stellt unseren Haupt-Ausgabenposten dar.

Hier fallen hohe Kosten an, für die tierärztliche Versorgung unserer Schützlinge, sowie für Personal, für den Betrieb und Unterhalt des Tierschutzfahrzeugs, für Futter, Reinigungs- und Desinfektionsmaterial, Heizung, Strom, Versicherungen etc. Diese Ausgaben sind erforderlich, um all die vielen Tiere wie Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Hamster, Vögel usw., die nicht immer gesund und im besten Zustand im Tierheim aufgenommen werden, angemessen versorgen zu können.

Auch wenn Sie bei uns nicht AKTIV tätig werden wollen – Ihre stille Mitgliedschaft in unserem Tierschutzverein ist trotzdem sehr wertvoll. Der Mindestbeitrag beträgt pro Jahr nur 30,- €, bringt uns aber neben den Mehreinnahmen wegen der größeren Mitgliederzahl einen höheren Rückhalt in der Öffentlichkeit. Denken Sie bei Ihrer Spendentätigkeit an uns. Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Bei Beträgen bis zu 300,- € gilt Ihr Einzahlungsbeleg als Nachweis, bei Beträgen über 300,- € erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

Für Ihre Spenden auf unser Konto

Tierschutz
Sparkasse Hanau
IBAN: DE71 5065 0023 0000 0303 04
BIC: HELADEF1HAN

danken wir Ihnen im Namen unserer Schützlinge!

Hunde haben Herrchen, Katzen Personal !

Diesen Satz haben Sie bestimmt auch schon in irgendeiner Form gehört oder gelesen. Es gibt ja die schönsten Schilder, Schuhabtreter und einiges mehr zu kaufen und man schmunzelt vor sich hin.

Ist das einfach nur ein Werbeslogan, der uns zum Kauf anregen soll oder steckt ein Funke Wahrheit dahinter? Privat besitze ich einen wunderschönen schwarzen Kater – im Tierheim Hanau auf den Namen NEO getauft und den Namen hat er behalten. Schließlich kam er ja neu zu mir in mein Zuhause – NEO also der passende Name. Aber bevor es so weit war, sah ich mir

immer wieder die Katzen und Kater im Tierheim an. Bei einem gemeinsamen Leben sollte auch die Chemie stimmen. Es verging einige Zeit und eines Tages war Neo als neuer Schützling im Tierheim eingezogen. Unsere Mitarbeiterin Denise Vieweg fand er toll, andere nicht. Diese fauchte er an. Na super dachte ich – dich wird er wahrscheinlich gleich anspringen ...

Falsch gedacht! Er fing an zu schnurren, zeigte all seinen Charme, er hatte mich ausgesucht und dann ging es auch ziemlich schnell ins neue Zuhause.

Das war vor einigen Jahren und ich wohne jetzt bei Neo. Sie können ruhig schmunzeln und den Kopf schütteln – aber jeder Katzenbesitzer wird mit dem Kopf nicken. Die Wohnung ist katzengerecht eingerichtet. Neo hat die komplette Wohnung als Revier und wenn mal eine Tür verschlossen ist, gibt es einen Aufstand. So was geht ja überhaupt nicht! In Ruhe einen Film schauen und es sich auf der Couch bequem machen? Nur wenn der Stubentiger nicht spielen möchte oder ein Schläfchen auf der Couch halten möchte.

Beim Einkauf des Futters stellt sich jedes Mal die Frage, was gekauft wird. Was hatte den Geschmack von Neo getroffen und was nicht? Schließlich will man ja nicht diesen vorwurfsvollen Blick ertragen – wie kannst Du mir nur so ein Futter kaufen?

Wenn dann die Verkäuferin noch fragt, ob man auch alles gefunden hat, was man gesucht hat, müsste eigentlich die Antwort lauten: Fragen Sie das doch bitte meinen Kater und nicht mich. Ich bin nur das Personal und hatte den Auftrag, Nachschub zu holen.

Also Hunde haben Herrchen, Katzen Personal. Ich stimme dem zu. Ein Hundebesitzer hat doch sicherlich nicht solche Erlebnisse oder? So liebe Hundebesitzer – wie wäre es mit einer Reaktion auf diese Frage? Schreiben Sie uns, wer bei Ihnen Zuhause das sagen hat. Wir freuen uns auf Zuschriften, die wir gerne in der nächsten Tierheimzeitung veröffentlichen.

Marilyn Burdick

Aus dem Auge – aus dem Sinn?

Nicht bei uns im Tierheim Hanau, denn wir sind immer für unsere ehemaligen Schützlinge da. Doch was muss man sich darunter vorstellen? Rufen wir regelmäßig bei Ihnen an und erkundigen uns, was aus unserem ehemaligen Schützling geworden ist? Das natürlich nicht. Aber nachdem ihr neues Familienmitglied bei Ihnen eingezogen ist, werden sie in der Regel nach ca. 6 Monaten wieder von uns hören. Die im Vertrag vereinbarte sog. Nachkontrolle steht an.

Bis es soweit ist, sind von unserer Seite natürlich einige Vorarbeiten zu erledigen, die ich Ihnen gerne einmal an einem Fall darstellen möchte.

Sie haben sich entschieden, einem unserer Schützlinge ein neues Zuhause zu geben. Je nach Tierart folgt nun eine Kennenlernphase, denn wir wollen sicher gehen, dass Sie und das von Ihnen ausgesuchte Tier auch wirklich zueinander passen. Haben Sie sich zum Beispiel für einen Hund entschieden, müssen Sie mehrmals zum Gassigehen kommen und auch ein eintägiges Probewohnen sollte absolviert werden. Dabei kann man schon einmal schauen, wie es in der eigenen Wohnung, im Haus mit Garten und mit den Nachbarn funktioniert. Wenn dann noch die Vorkontrolle durch eine Mitarbeiterin unseres Tierheims oder eines Tierheims in ihrer Nähe erfolgreich abgeschlossen wurde (sie ist für jede Tierart Pflicht, also auch für Hamster, Mäuse etc.) steht dem Einzug des neuen Familienmitglieds nichts mehr im Wege.

Sobald ich die Berichte der Vorkontrolle und die sog. Nachkontrollbögen erhalten habe, werden diese registriert und einem ehrenamtlichen Mitglied bzw. einer Mitarbeiterin des Tierheims zugeordnet.

Diese erhalten dann von mir monatlich ihre Nachkontrollaufträge, damit sie wissen, bei welchem ehemaligen Schützling eine Nachkontrolle ansteht.

Wenn die Nachkontrolle positiv verlaufen ist, heißt es für uns Abschied nehmen, denn dann sind wir sicher, dass einer glücklichen Zukunft nichts mehr im Wege steht.

Haben Sie dennoch Fragen zur Haltung oder Erziehung? Kein Problem – Sie können uns gerne anrufen und wir versuchen gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Wenn Sie Zeit und Lust haben, sind Sie auch recht herzlich zu unseren Festen eingeladen. Bringen Sie Ihren Hund mit und erleben Sie selbst, wie oft es auch nach langer Zeit zu intensiven Begrüßungen zwischen den Mitarbeiterinnen und ihren ehemaligen Schützlingen kommt. Auch mancher ehemalige Gassigeher bekommt mehr als ein Schwanzwedeln geschenkt! Gerne können Sie uns auch Bilder zusenden und vielleicht auch einen kleinen Bericht? Diesen finden Sie, sofern Sie dem zugestimmt haben, auf unserer Homepage unter der Rubrik „Zuhause gefunden“ und auch in unserer jährlich erscheinenden Tierheimzeitungen sind diese Berichte gern gelesene Beiträge.

Natürlich hoffen wir, dass unsere Tiere viele Jahre mit uns verbringen können, aber der Gang über die Regenbogenbrücke kommt früher oder später leider doch. Auch hier sind wir über eine Mitteilung froh. Diese Information macht uns traurig und schnell können wir uns an die Zeiten und Erlebnisse erinnern, die wir hatten, als ihr Familienmitglied noch bei uns gewohnt hat.

Aber ein Vergessen gibt es bei uns nicht. Auf unserer Homepage haben wir die Rubrik „Im Gedenken“ eingerichtet, in der wir, wie der Name schon sagt, unserer Ehemaligen mit einem weinenden und lachenden Auge gedenken.

Marilyn Burdick

Pietät Herrmann
Bestattungsunternehmen
☎ 06181 - 3 33 00
Leimenstraße 3 · 63450 Hanau · P im Hof
Wir erledigen für Sie zuverlässig alle Formalitäten und sind zu jeder Zeit erreichbar

Nachricht von Myrte (ehem. Fini)

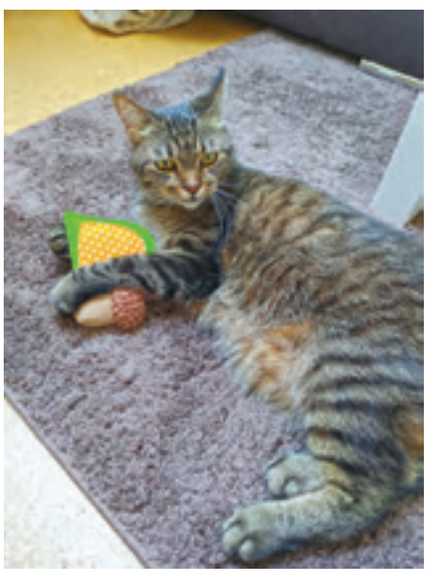
Liebes Tierheim-Team,

vor genau zwei Monaten ist die kleine Fini bei uns eingezogen. Sie hat sich inzwischen sehr gut eingelebt, weshalb wir euch gerne ein erstes Feedback zu ihrem neuen Leben bei uns geben möchten.

Zu aller erst: Fini heißt inzwischen (die maulende) Myrte. Diesen Namen haben wir schon nach wenigen Tagen als sehr passend empfunden. Wenn ihr etwas nicht passt, macht sich Myrte stets lautstark bemerkbar. Meistens, wenn sie von uns zu wenig Aufmerksamkeit bekommt und unbedingt kuscheln möchte.

Es ist immer sehr amüsant, wenn sie maulend durch die Wohnung läuft. Genauso amüsant sind aber auch ihre plötzlichen Spielanfälle. Zum Glück tobt sie gerne mit jeder Art von Katzenspielzeug, aber auch Zopfgummis und Taschentuchpackungen fallen ihr gelegentlich zum Opfer – inzwischen hat sich die Anzahl meiner Zopfgummis deutlich vermindert; wir haben noch nicht heraufgefunden, wo ihr Versteck ist.

Der Alltag mit Myrte ist sehr unkompliziert. Wir haben beide noch nie eine so



liebe Katze kennengelernt. Sie kratzt weder an den Möbeln noch an den Wänden (es sei denn, sie befindet sich gerade im totalen Spielrausch; selbst dann muss man aber nur einmal böse „Myrte“ sagen und sie rennt weiter). Ebenso hat sie bisher noch nie einen von uns gekratzt, selbst beim Spielen. Sie ist immer wahnsinnig vorsichtig dabei.

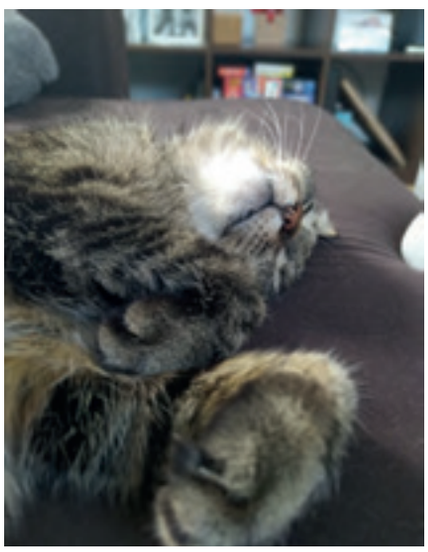
Am allerliebsten würde Myrte wohl aber sowieso den ganzen Tag nur kuscheln – und diesen Wunsch erfüllen wir ihr gerne. In den ersten zwei Wochen war sie allerdings so anhänglich, dass wir Sorge hatten, sie allein zu lassen. Inzwischen hat sie aber scheinbar verstanden, dass wir sie nicht zurücklassen und wiederkommen, wenn wir mal zusammen die Wohnung verlassen. Myrte sucht jetzt auch selbstständig ihre Lieblingsplätze auf und legt sich dort allein schlafen.

Eine andere Sache, die uns zu Beginn Sorgen gemacht hat, war das Fressen. Sie wollte partout kein Nassfutter und selbst beim Trockenfutter hat sie sich ab und zu geweigert. Zum Glück frisst sie inzwischen aber sehr gut. Wir haben herausgefunden, dass sie nur das teure Nassfutter mit viel Sauce mag und das Trockenfutter tun wir in einen Futterball. Mit dem Futterball beschäftigt sich Myrte immer sehr gerne.

Unproblematisch war dagegen von Anfang an die Einnahme ihrer Medizin. Das Thyronorm scheint ihr sogar ganz gut zu schmecken.

Zum Schluss: Wir bereuen unsere Entscheidung auf jeden Fall nicht. Wir würden die kleine Myrte immer wieder adoptieren. Sie bereichert unser Leben jeden Tag!

In diesem Sinne möchten wir an jeden appellieren, der darüber nachdenkt, sich ein Tier zu holen, zuerst im Tierheim zu schauen. Und insbesondere



auch den älteren oder kranken Tieren eine Chance zu geben.

Myrte ist schon 12 Jahre alt und hat eine Vorerkrankung; davon merkt man ihr allerdings überhaupt nichts an. Vielmehr spürt man wie dankbar sie für ihr neues Zuhause ist und darüber sind wir sehr froh!

Soweit zu unserem ersten Bericht von Myrte (ehemals Fini). Im September steht im Übrigen ihre nächste Blutuntersuchung an. Die Ergebnisse werden wir dann umgehend an euch weiterleiten.

Liebe Grüße
S. S. und L. O.

Was tun bei einem Insektenstich?

- Verhaltenstipps für Tierhalter

Plötzliches Aufjaulen, fluchtartiges Davonlaufen. Erst nach einigen Metern kommt Pepe wieder zum Stehen. Die Rute ängstlich zwischen die Beine geklemmt, dreht sich der junge Hund aufgeregt im Kreis, versucht an seinen Rücken heranzukommen und schaut hilfesuchend zu Herrchen. Viele Hundehalter kennen diese Situation. Aber auch Katzenhaltern dürfte das schmerzhafte Aufjaulen ihres Tieres nach einem Insektenstich nicht fremd sein. Gerade im Hochsommer werden unsere tierischen Begleiter immer wieder von Wespen, Bienen und Co. gestochen. Doch was sollten wir als Halter tun? Wie können wir helfen? Wann sollte es zum Tierarzt gehen?

„Grundsätzlich ist nach einem Stich nicht sofort ein Tierarztbesuch notwendig", sagt die für TASSO tätige Tierärztin Dr. Bettina Schmidt. „In der Regel reicht es, das Tier zu beruhigen, zu prüfen, ob der Stachel noch in der Haut steckt und diesen gegebenenfalls vorsichtig zu entfernen. Anschließend kann die Stelle mit einer kalten Kompresse oder mit Eiswürfen gekühlt werden", rät die Tierärztin. In den folgenden Tagen sollten die Halter ein Auge auf die Stelle haben, denn wenn die Vierbeiner vermehrt daran lecken oder kratzen, könnte sich der Stich entzünden. Innerhalb weniger Tage ist die unangenehme Zeit dann meist ausgestanden.

Anders sieht es aus, wenn das Tier Kreislaufprobleme hat, blasse Schleimhäute, erschöpft ist oder sich erbricht. „Diese Symptome weisen darauf hin, dass eine allergische Reaktion vorliegt. In diesem Fall sollte schnellstmöglich ein Tierarzt aufgesucht werden. Ebenso wenn das Tier ins Maul oder in den Hals gestochen wurde. Durch die Schwellungen kann dann Atemnot auftreten", sagt Dr. Bettina Schmidt.

Vor allem Katzenhalter sind natürlich nicht immer dabei, wenn ihre Samtpfote gestochen wird. Ist das Tier plötzlich unruhig, leckt oder kratzt sich an einer bestimmten Stelle? Zeigt es Schmerzen bei Berührungen oder sind Schwellungen aufgetreten? Dann könnte es sein, dass der Vierbeiner mit den Folgen eines fiesen Stiches zu kämpfen hat.

TASSO-Tipp: Häufig von Insekten verletzt werden vor allem junge und übermütige Hunde. Um das Risiko zu minimieren, sollten Tierhalter ihren Hunden von klein auf untersagen, nach Fliegen zu jagen. Denn der Hund unterscheidet nicht, ob er eine Fliege oder eine Wespe schnappt. Im Zweifel kann das schlimm ausgehen.

© Copyright TASSO e.V.

Temperaturen im Auto

Innentemperatur im Auto nach ...				
Außen-temperaturen	... 5 Minuten	... 10 Minuten	... 30 Minuten	... 60 Minuten
20°C	24°C	27°C	36°C	46°C
25°C	29°C	32°C	41°C	51°C
30°C	34°C	37°C	46°C	56°C
35°C	39°C	42°C	51°C	61°C

© TASSO e.V.

Tauben brauchen unsere Hilfe!

Mein letzter Wille

kann sicher keine Berge versetzen, aber helfen, anderen zu helfen

Zum Beispiel den Tieren im Tierheim Hanau, das unter der Trägerschaft des Tierschutzvereins Hanau u. U. e. V. steht.

Wir alle beschäftigen uns nicht gerne mit dem Gedanken an den Tod.

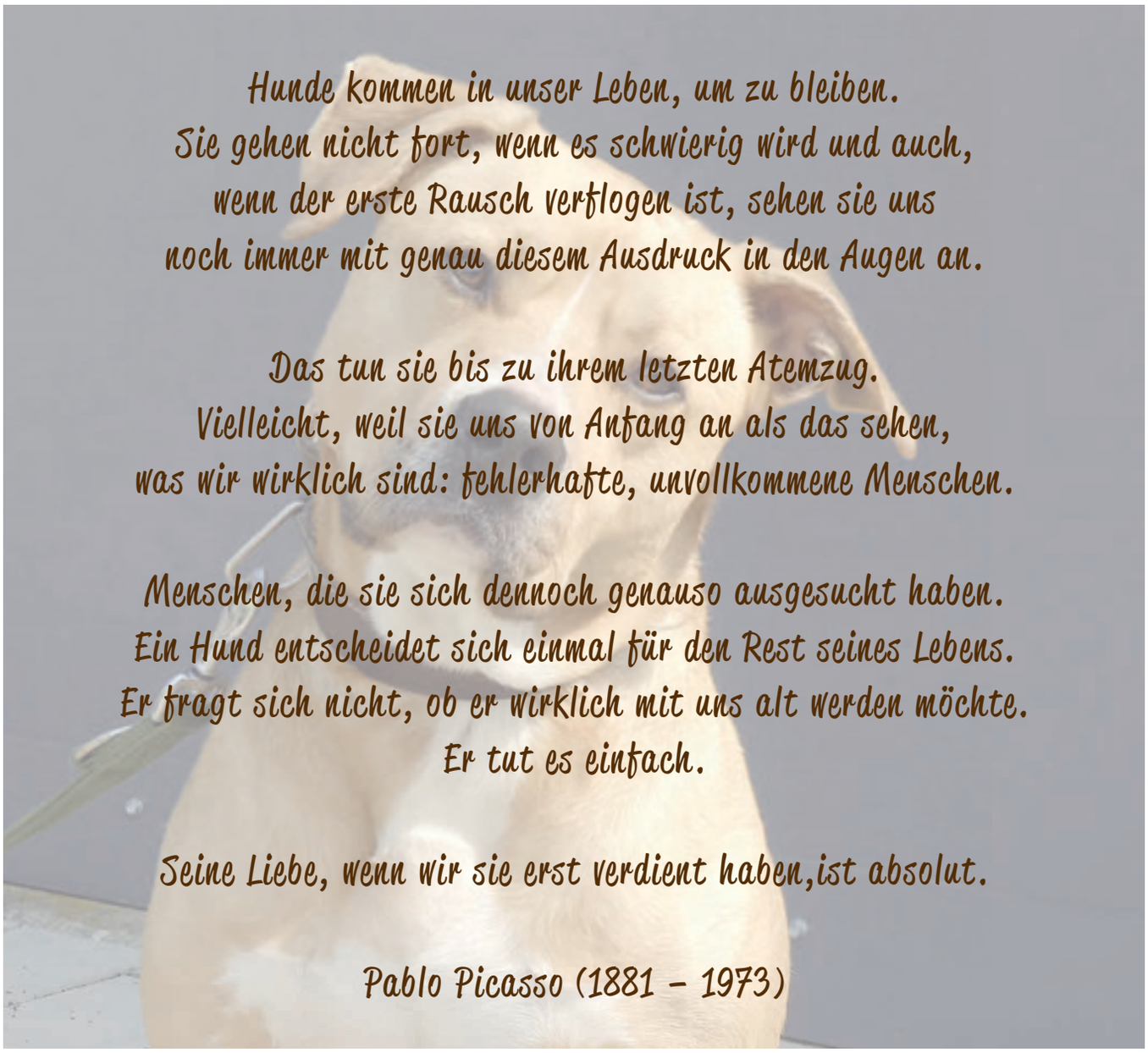
Aber nur mit der Errichtung eines Testamentes bestimmen in erster Linie wir allein, was mit unserem Vermögen – sei es Geld oder Immobilien – geschieht.

Viele von uns haben Haustiere, die wir auch nach unserem Tod gut versorgt wissen wollen.

Aber Achtung – Tiere haben kein Erbrecht! Tiere gelten zwar nach § 90a BGB nicht mehr als Sachen, jedoch setzt das deutsche Recht für die Erbfähigkeit eine allgemeine Rechtsfähigkeit voraus, die nur natürliche und juristische Personen, wie z. B. ein eingetragener Tierschutzverein, besitzen.

Sollten Sie Fragen zum Thema Erbschaft und Ihrem Tier haben, scheuen Sie sich bitte nicht, uns zu kontaktieren. Gerne per E-Mail an kontakt@tierheim-hanau.de.

Wir beraten Sie ausführlich und umfassend. Diskretion ist dabei selbstverständlich.



Aktionen und Spendenaktionen

16. Hanauer Freiwilligentag am 18.09.2021

Am 16. Hanauer Freiwilligentag konnten wir einige Helfer*innen im Tierheim begrüßen. Gemeinsam wurde das Kaninchen-Außengehege gesäubert. Danach wartete schon die nächste Aufgabe!

Das Katzenzimmer, in dem eine Katzenmutter mit ihren Kitten ein vorübergehendes Zuhause gefunden hatte, musste gereinigt werden, die Kuscheldecken und Kriechrollen neu arrangiert werden und frisches Wasser und Futter bereitgestellt werden. Das Ganze geschah natürlich unter der Aufsicht aller Insassen und die Kitten ließen es sich nicht nehmen, mit den Menschen zu spielen und sich ihre Streicheleinheiten abzuholen.

Da eine Aushilfskraft ausgefallen war, freuten sich unsere Mitarbeiterinnen sehr darüber, dass der Spüldienst für die Futter- und Tiernäpfe durch die Helfer übernommen wurde, denn auch das gehört zu den Tätigkeiten im Tierheim dazu.

Zum Abschluss gab es noch eine Führung durch das Tierheim und alle waren sich einig: Der Tag war eine tolle Abwechslung zum normalen Alltag!

Kundenspendenaktion von Fressnapf

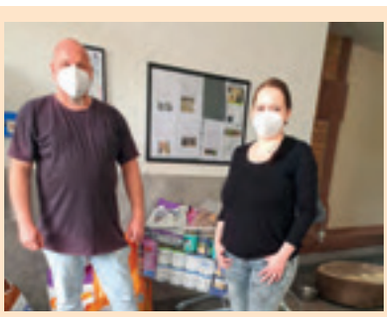
Sicherlich können Sie sich noch erinnern. Ende vergangenen Jahres wurden wir als Spendenempfänger der Weihnachts-Kundenspendenaktion von @fressnapf_deutschland ausgewählt.

In den Fressnapf-Märkten **Maintal-Dörnigheim** und **Hanau Kinzigbogen** konnten Sie ein Spendenarmband erwerben und damit unser Tierheim unterstützen. Sie haben unsere Schützlinge nicht vergessen und so konnten wir nun einen Betrag in Höhe von 1.831,41 € in Empfang nehmen.
Wir bedanken uns herzlich und wünschen Ihnen eine gute Zeit!

Großzügige Spende

Am 12.05.2021 wurden wir mit einer großzügigen Spende überrascht!

Familie Müller hat für unsere Schützlinge Futter, Halsbänder, Leinen und Decken gespendet. Wir sagen herzlich Dank im Namen unserer Schützlinge!



Spendenübergabe der Klasse 7cG der Geschwister-Scholl-Schule in Rodgau

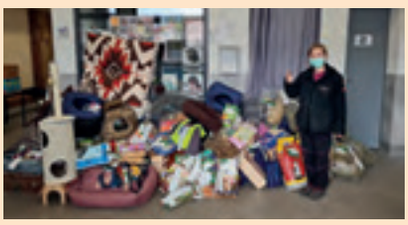
Am 18.03.2022 konnten Carmen Hoffmann, damals kommissarische Leiterin des Tierheims Hanau sowie Jamie, Schüler der Klasse 7cG der Geschwister-Scholl-Schule in Rodgau begrüßen. Sie überbrachten eine Spende ihrer Klasse für unsere Schützlinge.

Wir freuen uns besonders, wenn junge Menschen an unsere Schützlinge denken und bedanken uns recht herzlich!

Spendenaktionen

Bergeweise Geschenke zu Weihnachten 2021

Um alle Geschenke der Kundinnen und Kunden des Fressnapfs Kinzigbogen von unserem Tierheimauto ins Gebäude zu tragen, war Muskelkraft gefragt und es dauerte eine Weile, bis alle Geschenke im Eingangsbereich für das Foto arrangiert waren. Durch das emsige Treiben wurden James und Rain (die übrigens beide noch eine neue Familie suchen) neugierig und mussten unbedingt alles genau überwachen. Auch für diese Spendenaktion bedanken wir uns recht herzlich!



Weihnachtsspendenaktion für Weihnachten 2021

Auch die Kundinnen und Kunden des Fressnapf-Marktes in Maintal haben unsere Schützlinge nicht vergessen. An Weihnachten 2021 konnten wir uns, gemeinsam mit Hund, Katze und Kleintieren über die tollen Geschenke freuen!

Weihnachtsgeschenke aus Hanau-Großauheim

Bereits seit vielen Jahren ist das Futterhaus in Hanau-Großauheim ein verlässlicher Partner, wenn es zum Beispiel um das Sammeln von Weihnachtsgeschenken für unsere Schützlinge geht. Auch für die Bescherung 2021 erhielten wir viele Geschenke von den Kundinnen und Kunden des Futterhauses.

Wir bedanken uns alle recht herzlich!

Besuchen Sie den
Hanauer Hafen

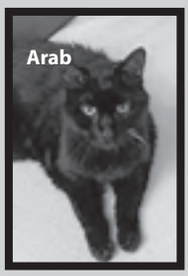
HanauHafen GmbH

Neue Termine
erfahren Sie unter
06181 365 - 6000
www.hanau-hafen.de

In Gedenken

Abu

Anna


Arab

Baby

Benny

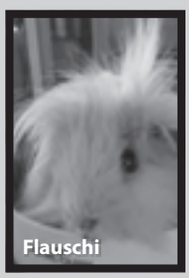
Bobby

Bonny

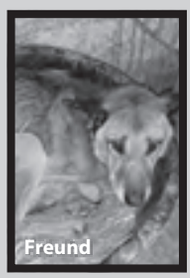
Digger

Emma

Fido


Flauschi

Florian


Freund

Fussel

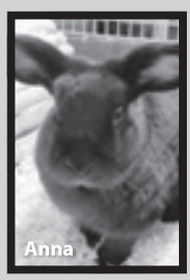
Gismo

Hedi

Jamie

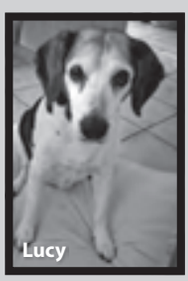
Joe

Joshi


Anna

Lena

Lilly


Lucy

Luise

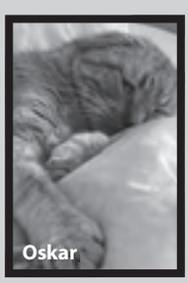
Max

Melfi

Mia

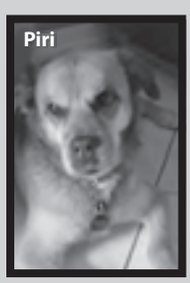
Molly

Nena


Oskar

Perla

Pini


Piri

Rudi

Rudi

Ted

Toni

Wilhelmine

Pflegestelle

Mein Name ist Stephanie Klossek und ich bin seit sieben Jahren als Tierpflegerin im Tierheim. Seit zwei Jahren kann ich den Tieren eine Pflegestelle anbieten.

Es hat alles mit einer älteren Katze angefangen, die schon länger im Tierheim gesessen hatte. Sie hat Medikamente benötigt und war krank. Bei uns hatte sie noch schöne zwei Jahre. Hunde hatten wir auch ein paar auf Pflegestelle. Zwei Malteser, einen Mischlingshund, einen Labrador-Mix und einen kleinen Mini-Yorkshire-Terrier. Manche Hunde wohnen etwas länger bei mir und andere finden schneller ein neues Zuhause. Leider hatte auch Messi (Malteser) nur 3 Monate bei uns, er musste leider eingeschläfert werden, da er einen Lebertumor hatte. Aber er hatte schöne drei Monate bei uns in einer Familie. Mit Max (Labrador-Mix) hatten wir sehr viel Arbeit, da er im Vorleben nichts gelernt hatte, aber mit einer Hundeschule zusammen hatten wir gute Erfolge erzielt. Aber dank der guten Arbeit haben wir für Max ein schönes Zuhause gefunden. Jeder Hund hat seine „Macken", aber dank so einer Pflegestelle haben die Hunde eine bessere Chance auf eine Vermittlung. Das gleiche auch bei den Katzen.

Ich hatte schon alles zuhause vom bissigen Hund bis zum Hund mit einem Kieferbruch, der viel Pflege benötigte. Die Tiere sind so dankbar und geben einem so viel zurück. Das schönste ist dann zu sehen, wie die Tiere in der neuen Familie leben und glücklich sind!

Stephanie Klossek

INGENIEURBüro Meissner

Joachim Meissner
Diplom-Ingenieur FH

Krämergasse 24
69117 Heidelberg

+49 6221 7176328

joachim.meissner@posteo.de
www.ingenieurbüro-meissner.de

Glücklicherweise nur ein Teppich!

Vor einiger Zeit haben wir einen Anruf von einer sehr aufgeregten Frau bekommen, dass bei der Kreuzung Richtung Bruchköbel (auf einem Wiesendreieck) ein lebloser großer Hund liegen würde. Schwarz weiß mit rotem Brustgeschirr ... wir sind sofort los, um nachzusehen, denn die Dame meinte, er könnte vielleicht noch leben. Vor Ort angekommen machten wir uns gleich todesmutig auf die Suche nach dem armen Kerl. Wir liefen über die stark befahrene Straße an der Autobahnausfahrt entlang ... als wir zu Fuß kein Glück hatten, fuhren wir nochmal die Autobahn entlang. Da war er!

Ein riiiiiiesengroßer lebloser **Teppich** ;-)

Weihnachtsgrüße von Maggi, Kiwi und Tade

Sehr geehrtes Tierheim-Team,
ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr.

Im Anhang ein Bild von meinen drei „Merlis" Maggi, Kiwi und Tade. Es geht ihnen sehr gut, sie verstehen sich super und haben sich richtig eingelebt. Eine Lieblingsbeschäftigung von ihnen ist Essen, wie Sie im Bild sehen können ;-)

Mit freundlichen Grüßen und alles Gute
B. L.

Notfallkarten

Wie bereits in den vergangenen Ausgaben finden Sie wieder unsere bewährte Notfallkarte. Diese Karte kann das Leben Ihres Tieres retten und sollte immer mitgeführt werden.

Die **Notfallkarte** ist gedacht für den Fall, dass Sie in eine Situation geraten, in der Sie sich nicht um Ihre zuhause gebliebenen Tiere kümmern können. Beim Auffinden der Karte, z. B. in Ihrer Brief- oder Handtasche, erfahren andere Menschen von Ihren Tieren und können entsprechende Hilfsmaßnahmen einleiten.

Ebenfalls wieder zum Ausschneiden die **Notfallkarte für die Wohnungs- und Haustüre**. Bei einem Notfall oder im Falle eines Brandes sehen die Rettungskräfte sofort, dass in der Wohnung auch Haustiere leben, die gerettet werden müssen.

Im Notfall
Mein Haustier ist allein zu Hause!
My pet is alone at home!

Für den Fall, dass mir etwas zustoßen sollte, möchte ich Sie herzlich bitten, zu der Person Kontakt aufzunehmen, die auf der Rückseite vermerkt ist, damit mein Haustier nicht verhungern und verdursten muss.

Vielen herzlichen Dank dafür!

In an emergency, please contact the person on the back of this card to care for my pet. Thank you!

Herzlichen Dank!

Tierart / Anzahl:

Telefon:

PLZ, Ort:

Straße, Nr.:

Name:

Kontaktperson

Bei Notfall + Feuer...

Danke!

...könnten wir hilflos eingesperrt sein!

Bitte retten Sie:

Hunde:

Katzen:

Sonst. Tiere:

Bitte verständigen Sie:

Mit freundlicher Empfehlung - Tierschutzverein Hanau u.U.e.V.

Verkaufen ist einfach.

Wenn Sie ein gutes Immobilien Team an Ihrer Seite haben.

Gerne berät Sie Herr Teipel.

Gerd Teipel

Leiter Immobilienvermittlung

Am Markt 1, 63450 Hanau

Telefon 06181 298-2466

immo@sfinanzcenter.de
www.sfinanzcenter.de

Was ist Ihre Immobilie wert?

Jetzt kostenlos online informieren auf:
sparkasse-hanau.de/preisfinder

Immobilien

Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.

(*nur gültig mit zusätzlicher Unterschrift auf der Anlage zum Aufnahmeantrag – Datenschutzerklärung für Mitglieder – bitte reichen Sie unbedingt beide unterzeichneten Formulare ein!)

Ich beantrage meinen Beitritt zum Tierschutzverein Hanau und Umgebung e. V.

Name*		Vorname*	
Geburtsdatum*			
Straße *			
PLZ, Ort *			
Telefonnummer:		Email:	

(*Pflichteintrag) Durch die Bekanntgabe von Telefonnummer und/oder Email erleichtern Sie uns die Kontaktaufnahme bei Rückfragen.

☐ Ich zahle den Mindestbeitrag von 30 € pro Jahr Beginn der Mitgliedschaft: _ _._ _._ _ _

☐ Ich zahle freiwillig einen höheren Beitrag in Höhe von_____€ / Jahr

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

(Mit der Unterschrift erkenne ich die Satzung und Hausordnung des Vereins an.)

Erteilung eines Mandats zum Einzug von SEPA-Basis-Lastschriften:

Zahlungsempfänger: Tierschutzverein Hanau u. U. e. V., Landstraße 91 / Am Wasserturm, 63454 Hanau
Gläubiger-ID: DE47ZZZ00000785502 – Mandatsreferenz-Nr.**

Kontoinhaber	**Bitte ankreuzen, wenn Name und Anschrift wie oben** ☐		
Name, Vorname			
Straße			
PLZ, Ort			
IBAN			
Name, Ort der Bank / Sparkasse		BIC	

Mandat für den Einzug von SEPA-Basislastschriften	Ich ermächtige den Tierschutzverein Hanau u. U. e. V., Zahlungen von o. g. Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TSV Hanau u. U. e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

_____ (Ort, Datum) _____ (Unterschrift)

**Die Mandatsreferenz-Nr. wird dem Kontoinhaber mit separater Ankündigung über den erstmaligen Einzug des Lastschriftbetrags mitgeteilt.

Tierschutzverein Hanau u. U. e. V., Landstraße 91 / Am Wasserturm, 63454 Hanau, Tel.: 06181 45116 * Fax: 06181 441949
www.tierheim-hanau.de
Spendenkonto Tierschutz: IBAN DE 71 5065 0023 0000 0303 04, BIC HELADEF1HAN – Sparkasse Hanau

Datenschutzerklärung für Mitglieder des Tierschutzvereins Hanau u. U. e. V

Der Tierschutzverein Hanau u. U. e. V., nimmt den Datenschutz sehr ernst und beachtet die Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes und der am 25. Mai 2018 in Kraft eingetretenen EUDSGVO.

Im Folgenden werden Sie informiert, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen ab 25. Mai 2018 zustehen.

1. **Zweck und Dauer der Verarbeitung**

Die vom Unterzeichner genannten persönlichen Daten werden im Rahmen der Vertragsverwaltung vom Tierschutzverein Hanau u. U. e. V. verarbeitet und zum Zwecke der Durchführung des Vertragsverhältnisses im Sinne der Mitgliedschaft gespeichert. Eine Verarbeitung zu anderen Zwecken kommt nicht in Betracht. Die Speicherdauer richtet sich nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und beträgt 10 Jahre ab Ende des Jahres, in dem die Mitgliedschaft endet.

2. **Rechte des Unterzeichners**

Der Unterzeichner kann jederzeit seine gesetzlichen Rechte beim Verein geltend machen, insbesondere sein Recht auf Auskunft sowie Berichtigung, Löschung oder teilweiser Sperrung seiner Daten. Verantwortliche Stelle ist der Tierschutzverein Hanau u. U. e. V.- Der Vorstand - Landstr. 91 / Am Wasserturm, 63454 Hanau. Email: datenschutz@tierheim-hanau.de.

Ferner steht dem Unterzeichner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu. Der Verein empfiehlt allerdings, eine Beschwerde zunächst immer direkt an den oben genannten Datenverantwortlichen zu richten, um dem Beschwerdegrund umgehend Rechnung zu tragen.

3. **Weitergabe an Dritte**

Persönliche Daten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit ein gesetzlicher Auskunftsanspruch besteht oder es zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten gegenüber Behörden notwendig ist.

4. **Ergänzend:**

Einwilligung zur Zusendung der kostenlosen Vereinszeitschrift

Sind Sie mit den folgenden Nutzungszwecken einverstanden, kreuzen Sie diese bitte entsprechend an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie die Felder bitte frei.

☐ Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift per Post zugesandt wird.

☐ Ich bin einverstanden, dass mir die Vereinszeitschrift per Email zugesandt wird.

Mein Einverständnis kann ich jederzeit gegenüber der oben genannten verantwortlichen Stelle widerrufen.

Umfassende Datenschutzerklärung einsehbar unter www.tierheim-hanau.de/Datenschutz

_____ _____ _____

Ort, Datum Name in Druckbuchstaben Unterschrift

Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V.

PATENSCHAFTSERKLÄRUNG

Ich erkläre mich bereit, die Patenschaft
für ein im Tierheim lebendes Tier
(z. B. Hund, Katze, Kaninchen, Vogel) zu übernehmen.
Name des Tieres: _____
Art: _____
Meine monatliche Patenspende beträgt ____Euro.
(Für einen Hund oder eine Katze mind. 10 € / Monat, für ein Kleintier mind. 5 € / Monat)

Ich zahle diesen Betrag per **Dauerauftrag** ab _____ auf das Konto des Tierschutzvereins Hanau und Umgebung e. V. bei der Sparkasse Hanau
IBAN: DE67 5065 0023 0000 0518 13, BIC; HELADEF1HAN,
Verwendungszweck: Patenschaft für.....(Name des Tieres)

1. Die Patenschaft kann vom Paten jeder Zeit schriftlich mit einmonatiger Frist gekündigt werden.
2. Wird das Patentier an einen Neubesitzer vermittelt, endet der Patenschaftsvertrag automatisch mit dem Tag der Vermittlung. Eine Fortsetzung der Patenschaft mit einem anderen Tierheimtier ist möglich und wird vom Tierschutzverein sehr begrüßt.
3. Der Pate hat kein Mitspracherecht bei der Neuvermittlung. Diese liegt in der Verantwortung des Tierheimpersonals.
4. Der Pate hat das Recht, sein Patentier während der Öffnungszeiten zu besuchen.
5. Der Pate akzeptiert die Datenschutzerklärung des Tierschutzvereins Hanau und Umgebung e.V. (Datenschutzerklärung einsehbar unter www.tierheim-hanau.de/Datenschutz)

Name / Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Strasse: _____

PLZ./ Ort _____

Telefon-Nr.: _____**E mail:**_____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Tierschutzverein Hanau und Umgebung e.V.

Tierheim Hanau: *Landstraße 91/ Am Wasserturm*
63454 Hanau – Kesselstadt

Telefon:*06181 – 45116*
Internet*: www.tierheim-hanau.de*

Wann brauchen Jungvögel unsere Hilfe?

Aus dem Gebüsch im Garten ist aufgeregtes Zwitschern zu hören. Die Amseln haben sich auch in diesem Jahr dazu entschieden, ihre Jungen dort aufzuziehen. In der Hecke am Ende des Gartens ist ebenfalls einiges los. Auch dort fliegen Altvögel regelmäßig zum Füttern ihrer Kleinen ins Nest. Die Brutzeit ist in vollem Gange und wir Menschen sollten dabei möglichst wenig stören. Dafür ist es wichtig, dass Hundehalter ihre Vierbeiner in Wald und Flur an die Leine nehmen und dafür sorgen, dass sie den Vogelnachwuchs in Ruhe lassen. Weiterhin sollten auch Menschen ohne tierische Begleitung versuchen, sich möglichst rücksichtsvoll zu benehmen.

Doch was ist zu tun, wenn ein Jungvogel anscheinend hilflos im Garten oder am Wegesrand sitzt? Grundsätzlich gilt: Nicht jeder einsame Jungvogel braucht Hilfe. Das beste Beispiel dafür sind Amseln. Es ist ganz normal, dass die Jungtiere das Nest verlassen, noch bevor sie flügge sind. Die Eltern versorgen sie nach wie vor und zwar so lange, wie sie noch etwas unbeholfen auf dem Boden umher hüpfen. Wer hier eingreift, kann mehr schaden als nutzen.

Daher ist es wichtig, dass hilfsbereite Tierfreunde die Vögel erst einmal eine Zeit lang beobachten und schauen, ob sie noch von ihren Eltern versorgt werden. Und zwar versteckt, denn solange ein Mensch neben dem Jungen steht, werden die Elternteile sich nicht nähern. Ziehen Sie sich also zurück und warten Sie ab. Sie könnten die Tiere zum Beispiel auch aus dem Haus heraus beobachten, falls sie von dort aus einen guten Blick haben.

Finden Sie einen Vogel, der noch kein Gefieder hat und eindeutig aus dem Nest gefallen ist, setzen Sie ihn vorsichtig wieder hinein. Anders als bei den meisten Säugetieren macht der menschliche Geruch den Vögeln nichts aus und sie werden sich in der Regel weiter um das Jungtier kümmern. Wenn ein Tier sich offenbar zu weit von seinem Nest entfernt hat und zum Beispiel Gefahr läuft auf die Straße zu geraten, nehmen Sie es vorsichtig auf und setzen Sie es am besten einfach in die nächste Hecke, wo es sicher ist.

Ein Vogelbaby per Hand aufzuziehen ist nur in Ausnahmefällen notwendig. Dann aber ist es sehr aufwendig und schwierig. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie eingreifen sollten, holen Sie sich Rat. Zum Beispiel bei einer Vogelpflegestation. Die Experten dort können Ihnen am besten sagen, wann und wie Sie helfen können. Auf der Internetseite des Naturschutzbundes (NABU) finden Sie eine Liste mit Pflege- und Auffangstationen in Deutschland.

Zahlreiche Tipps und Wissenswertes über Vögel erfahren Sie auch auf den Seiten des Naturschutzbundes NABU.

© Copyright TASSO e.V.

© TASSO e.V. / Heike Engelhart

Sponsoren und Förderer 2022

Autozentrum Schäfer, Maintal-Dörnigheim

Veto

Ingenieurbüro Joachim Meissner, Mannheim

Pietät Hermann, Hanau

Sparkasse Hanau

Sparkasse Finanz Center Hanau

Sonnenaue Tierbestattungen, Maintal

Fressnapf Hanau, Kinzigbogen und Maintal-Dörnigheim (verschiedene Aktionen)

Futterhaus Hanau-Großauheim (verschiedene Aktionen)

Globus Maintal

Kaufland Hanau, Am Steinheimer Tor

Hanau Hafen GmbH

Hanauer Bäder GmbH (Lindenau-Bad, Großauheim)

Druckerei Kroeber, Linsengericht

Hanauer Anzeiger

Hessischer Rundfunk

VOX, Sendung Hund Katze Maus

Claudia Ludwig, Sendung Pfotenhilfe, Internet-TV

Zahnarztpraxis Dr. Höß, Maintal

Deutscher Tierschutzbund

Tanja Börner, joswerbung

Freiwillige Feuerwehren Maintal und Hanau, Kesselstadt

Berufsfeuerwehr Hanau

Richard-Nierich-Stiftung

Dietmar Oberfrank

s.Oliver-Store, Hessen-Center Frankfurt

Hand hilft Pfote

Rottweiler Fans

RA Treptow & Grauel PartG, Hanau

Achim Meyer, Objektmanagement GmbH, Maintal

Stadtwerke Hanau GmbH

Baugesellschaft Hanau GmbH

Familie Müller

7cG Geschwister-Scholl-Schule, Rodgau

Kath. Religionskurs Otto-Hahn-Schule, Hanau

Futterspendenboxen:

Fressnapf Maintal-Dörnigheim

Fressnapf Hanau, Kinzigbogen

Futterhaus Hanau, Großauheim

Tierfachmarkt Dongo, Mühlheim am Main

REWE Hanau-Rosenau

REWE-Center Alzenau-Nord

REWE Langenselbold, Kinzigstraße

REWE Bruchköbel

REWE Center Hanau-Steinheim (Rondo)

REWE Hanau-Wolfgang

REWE Frankfurt Maybachstraße

Globus-Markt Maintal-Dörningheim

Handelskette Selgros, Rodgau-Weiskirchen

Aufstellung von Spendendosen:

Rechtsanwaltskanzlei Jutta Herzog, Hanau-Rosenau

Zahnarzt Dr. Gregor Hildebrandt, Mühlheim/Main

Fressnapf Maintal-Dörnigheim

Optik Merz, Maintal-Dörnigheim

und viele, viele (weitere) Privatpersonen, die uns unterstützt haben (z.B. Strickerinnen, Kuchen- und Plätzchenbäckerinnen, Spende von Getränken für unsere Feste, Herstellung von Bastelsachen), aber auch wieder ein herzliches **Danke** an diejenigen, die uns mit einer Anzeige unterstützt haben.

Was Tiere lieben, gibt's bei uns

FRESSNAPF
Was Tiere lieben

App schon bereit?

Über 13.000 Artikel im Sortiment

Egal ob Hundekörbchen, Katzenspielzeug oder Nahrung – bei uns finden Sie alles, was Ihren Liebling glücklich macht.

- Fressnapf Maintal Honeywellstraße 7, Tel.: 06181-42146
- Fressnapf Hanau Benzstraße 13, Tel.: 06181-5205284
- Fressnapf Hanau Luise-Kiesselbach-Straße 1, Tel.: 06181-1896828

Coupons schon aktiviert?

App Store
Google Play
App runterladen
fressnapf.de/app